



Bote

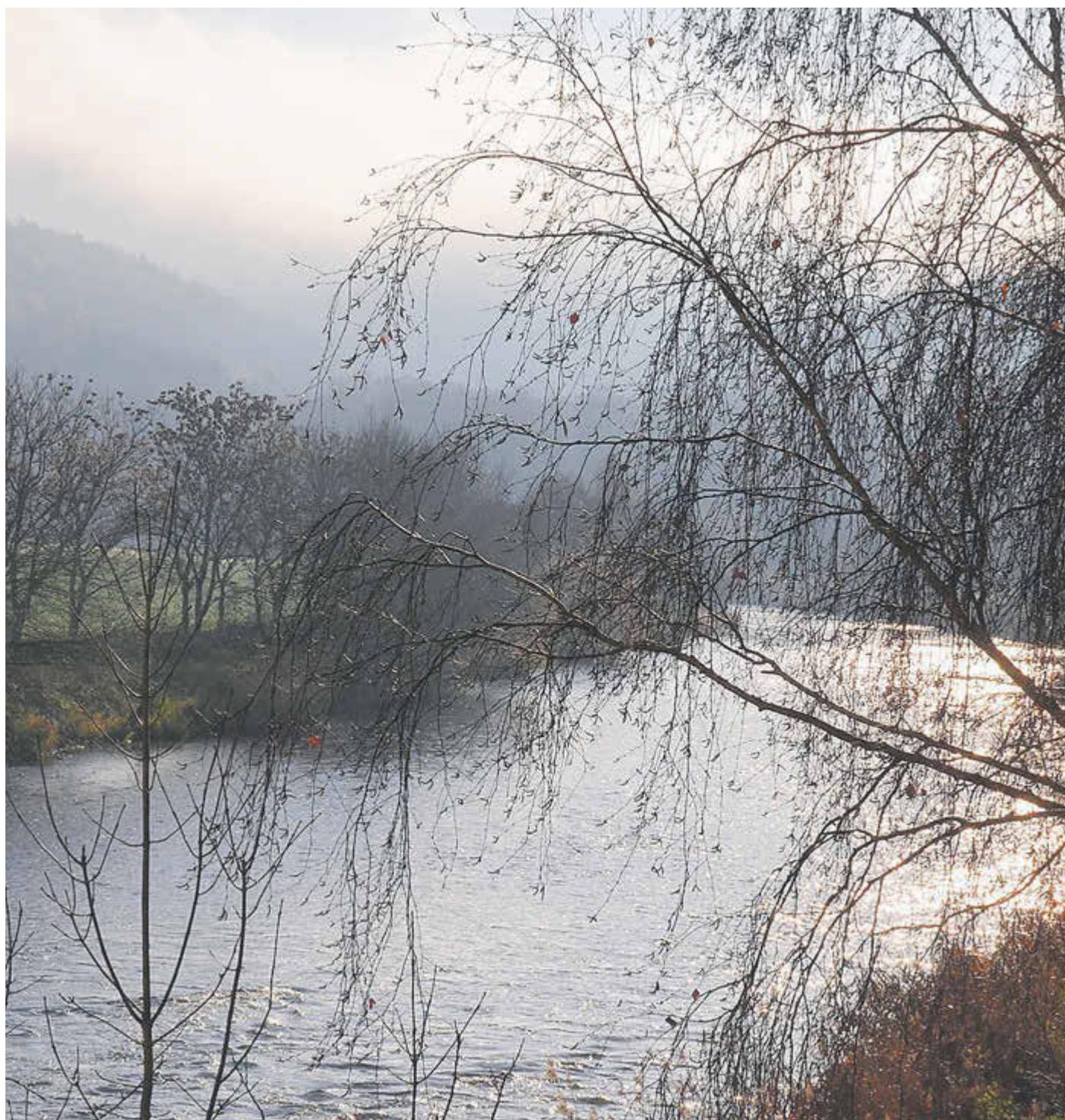


Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 34

Samstag, den 23. November 2024

Nr. 46



Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Eckardt, A. 036926 947-27

kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Bachmann, F. 036926 947-10

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Stötzer, J. 036926 947-17

kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber 036926 947-16

friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Baubabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

baubabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09.00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Herr Weisheit, R. 036926-947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen. Für Termine am
Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg / Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“ 036926 98047

Frau Susanne Werkmeister, Frau Maria Eisenach

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.: Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März: Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

tourismus@mihla.de

Frau Grit Scheler 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.00 Uhr

Bitte in der Bibio melden!

Freitag: 9.00 - 14.00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	036926 71090

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	
.....	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarieteleson:.....	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze	

Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	036926 82513
Stiftungspraxis Creuzburg,	
Hausarzt M. Schumann	036926 724088
Zahnärztin Andrea Danz	036926 82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	036926 9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	036926 7100-0
Tourist Information	036926 98047
Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“	036926 82455
Kindertagesstätte der JUH „Miniwichtel“	036926 71780
Stadtbibliothek	036926 82361
<u>Öffnungszeiten der Stadtbibliothek</u>	
Am Markt 3, Creuzburg	
Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.	
Bürgermeister Christian Grimm	
<u>Sprechzeit</u>	
nach Vereinbarung	0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Markus Riesner	
<u>Sprechzeit:</u>	
jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat .	17.00 - 18.30 Uhr
bgm-bischofroda@t-online.de	

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt	036924 47428
Sprechzeit:	16.00 - 17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung	
dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla	
dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg	

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz	
Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus	16.30 - 18.00 Uhr
jeden Donnerstag	

Amt Creuzburg OT Mihla

Ortsteilbürgermeister Toni Nickol	
Sprechzeit:.....	16.00 - 17.00 Uhr
dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Mihla	

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg	0171 6877849
---	--------------

Amt Creuzburg OT Frankenroda

Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig	036924 42152
<u>Sprechzeit</u>	
Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Ralf Galus	0160 99330153
<u>Sprechzeit:</u>	
Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert	0172 9566183
<u>Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung</u>	

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer	0172 7559591
<u>Sprechzeit:</u>	
Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt	
.....	03606 655-0 o. 03606 655-151
Bereitschaftsdienst / Havarieteleson:	0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS	03622 6216
-------------------------------------	------------

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice	03641 817-1111
----------------------------	----------------

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)	
Störungsdienst Strom	0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla	036924 47171
.....	Fax 036924 47172
E-Mail:	fw-mihla@t-online.de
Apotheke	036924 42084
Montag - Freitag	08:00 - 18:30 Uhr
Samstag	08:00 - 13:00 Uhr
Sparkasse	03691 6850
VR-Bank Ihre Heimatbank eG	
Zweigstelle Mihla	03691 236-0
Bibliothek Mihla Frau Grit Scheler.....	036924 47429
Dienstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	Kindergärten/Schulen nach Anmeldung
Donnerstag	09:00 bis 16:00 Uhr
Museum im Rathaus und Tourist-Info Mihla ..	036924 489830
Montag	09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag ..	09:00 bis 16:00 Uhr (bitte in der Bibliothek melden)
Freitag	09:00 bis 14:00 Uhr
Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37	
dienstags	15:00 - 18:00 Uhr
Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37	
gerade Woche	dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Sinn-Liebetrau	036924 42105
Zahnärztin Frau Turschner	036924 42373
Zahnärztin Frau Staegemann	036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder	
Lauterbach	036924 47830
Tierarztpraxis J. Andrzejak	
Mihla	036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 48

Samstag, 7. Dezember 2024

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum

8. - 13. Dezember 2024

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 48

Freitag, 29. November 2024

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen



Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

BEKANNTMACHUNG

**Tagesordnung der Sitzung
der Gemeinschaftsversammlung
vom 25. November 2024, 19:00 Uhr
im 99831 Stadt Amt Creuzburg, Klosterstraße 19**

Öffentliche Sitzung

- 01 Begrüßung und Festlegung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 02 Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil
- 03 Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 14.03. 2024.
- 04 Bericht der Gemeinschaftsvorsitzenden
- 05 Einwohnerfragen
- 06 Beschluss der Hauptsatzung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

- 07 Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal für das Haushaltsjahr 2024
- 08 Dienstaufwandsentschädigung für die hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten
- 09 Beschluss zur Kenntnismahme des Beteiligungsberichtes für das Jahr 2023 der KIV
Kommunale Informationsverarbeitung Thüringen GmbH
- 10 Beschluss zur Durchführung der kommunalen Wärmeplanung gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 1 Wärmeplanungsgesetz (WPG)
- 11 Informationen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 12 Beschlüsse zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben
- 13 Wahl eines 1. Stellvertreters der GVS
- 14 Sonstiges / Informationen und Termine

Anschließend findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

VG Hainich-Werratal
Christin Bärenklau
VG-Vorsitzende

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg, Klosterstraße 12
Pastorin Breustedt
Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta, Eisenacher Str. 9
Büro Ifta, Heike Schwanz
Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de
ifta@kirchenkreis-eisenach.de
www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

Die web-Seite der Nord-Region unseres Kirchenkreises finden Sie unter

www.region-werra-hainich.de
<http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html>

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32
Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15
Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta
Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra
Pfarramtsbüro Ifta
donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Heike Schwanz
Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr. 12
von 10-12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für die kommende Woche
Lehre uns bedenken,

dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. (Ps 90, 12)

und laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Gottesdienste

Sonntag, 24. November, Ewigkeitssonntag mit dem Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

09.30 Kirche Pferdsdorf
09.30 Nicolaikirche Creuzburg
10.00 Kirche Ifta
10.30 Kirche Spichra
11.00 Kirche Scherbda

Samstag, 30. November

15.30 Kirche Ifta, Adventskonzert mit dem
Gesangverein Frohsinn

Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent

14.00 Kirche Krauthausen, Adventsfeier

Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent

10.00 Kirche Ifta
14.00 Pfarrhaus Pferdsdorf, Adventsfeier

Konfirmandensamstage von 9.30 bis 13.00 in Creuzburg

7. Dezember 7. Klasse
14. Dezember 8. Klasse

Gemeindenachmittage

21. November 14.30, Nicolaitreffpunkt Kaffeetafel mit Thema
21. November 15.30, Pfarrhaus Ifta

Gemeindekirchenratssitzung

27. November 19.00 Nicolaitreffpunkt Creuzburg

Besuchskreis

2. Dezember 19 Uhr im Nicolaitreffpunkt Creuzburg
17. Dezember 15 Uhr in Scherbda

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Blechbläser und Saxophone

montags 18 Uhr im Wechsel im Gemeindehaus Creuzburg

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre:

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet.

montags und dienstags von

10-12 und 14 -17 Uhr

mittwochs und freitags von 10.00 - 12.00 Uhr

Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen. Wenn Sie im Treffpunkt mitarbeiten möchten wenden Sie sich bitte an Pastorin Breustedt.



Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Adventsfenster in Creuzburg und Scherbda

Ab 1. Dezember sind Sie 18 Uhr an Adventsfenster eingeladen.

Treffpunkt ist 18 Uhr

an der Nicolaikirche Creuzburg oder an der Kirche Scherbda.

Wenn Sie noch an ein Fenster einladen möchten, wenden Sie sich bitte an Elvira Weber in Scherbda oder Pastorin Breustedt.

Weihnachtsmärkte

30. November in Ifta

7. Dezember in Creuzburg, auf dem Plan

Auf den Weihnachtsmärkten finden Sie die Jahreschronik 2024 unserer Kirchgemeinden für 3,00 €. Auf dem Weihnachtsmarkt in Ifta gibt es die Windlichter, die mit einem Engelfoto von der Kirchendecke bedruckt sind.

In Creuzburg ist die Kirchgemeinde mit Glühwein, Plätzchen und Gebasteltem, die Kirchgemeinde Scherbda mit der Tombola vertreten.

6. Dezember, Adventsfenster in der Nicolaikirche Creuzburg



18 Uhr Der Heilige Nikolaus kommt zu Besuch
19 Uhr Adventsmusik mit dem
Michael-Praetorius-Chor
Heiße Getränke, süße und herzhafte Häppchen
werden gereicht.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2024 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie in bar entrichten:

Ifta	Donnerstag 14-18 Uhr im Pfarrhaus
Creuzburg	Donnerstag 8-12 Uhr im Pfarrhaus Freitag 10-12 Uhr im Nicolaitreffpunkt
Scherbda	bei Rosi Cron nach Verabredung
Krauthausen	bei Angela Köhler nach Vereinbarung
Pferdsdorf	bei Annemarie Först nach Verabredung
Spichra	bei Susanne Altenbrunn nach Verabredung

oder auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Kontoumstellung ab 1. Oktober 2024

auf das Konto der Kassengemeinschaft

Bitte ändern Sie Ihre Daueraufträge auf folgende Kontonummern mit der Rechtsträgernummer (RT) für Ihre Kirchgemeinde:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach

IBAN: DE14 8405 5050 0012 0317 47

BIC: HELADEF1WAK

Ab 1. Oktober 2024 werden für unsere Kirchgemeinden die einzelnen Bankkonten in ein Gemeinschaftskonto beim Kreiskirchenamt Eisenach überführt. Nur die Kirchgemeinde Spichra ist nicht an das Gemeinschaftskonto angeschlossen.

Die Geldbestände bleiben natürlich im Eigentum der Kirchgemeinden. Damit Ihre Spenden und ihr Kirchgeld der von Ihnen gewünschten Kirchgemeinde zugute kommen verwenden Sie bitte die Bankverbindung zum Kreiskirchenamt Eisenach mit dem jeweiligen Zahlungsgrund:

Bitte geben Sie immer Ort und Rechtsträgernummer an:

Kirchgemeinde Creuzburg

RT 2507 Creuzburg

Kirchgemeinde Scherbda

RT 2551 Scherbda

Kirchgemeinde Ifta

RT 2531 Ifta

Kirchgemeinde Pferdsdorf

RT 2547 Pferdsdorf

Kirchgemeinde Krauthausen

RT 2534 Krauthausen

Ab Spenden von 150,00 Euro erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter gilt Ihr Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt. Wünschen Sie trotzdem eine Spendenquittung wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Es gilt eine Übergangsfrist bis 31. Dezember 2024.

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindekirchenräte,
Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Gaby Neuber,
Heike Schwanz, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.*

Veranstaltungen

Die Theatergruppe lädt zum Hof Rösebach ein



Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Hof Rösebach, Kreuzgasse 7, Ifta

„Unsere Teilnehmenden sind feste Mitglieder in unserem Umweltbildungsteam. Im Nationalpark Hainich wird ihnen ein abwechslungsreiches Praktikum geboten, welches neben der intensiven Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auch Freiräume für eigene Ideen bietet“, ergänzt Carolin Mölich, Ansprechpartnerin in der Nationalpark-Verwaltung (Kontakt unter carolin.moelich@nnl.thueringen.de).

Seit dem Start des Commerzbank-Umweltpraktikums im Jahr 1990 haben rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Praktikumszeit in einem der beteiligten Schutzgebiete - 14 Nationalparks und acht Biosphärenreservate - absolviert. Für einen Praktikumsplatz bewerben können sich Studierende aller Fachrichtungen, die sich für den Schutz von Natur, Klima und Artenvielfalt begeistern und Spaß am Umgang mit Menschen haben. Koordiniert wird das Umweltpraktikum von Nationale Naturlandschaften e.V., dem Dachverband der deutschen Nationalparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.

Cornelia Otto-Albers
Pressesprecherin



Die Commerzbank-Umweltpraktikantin entdeckt mit Kindern die Schätze im Wühlkasten des UrwaldMobils. Foto: Tino Sieland

Sonstiges



Nationalpark
Hainich



Open-Air-Semester im Nationalpark Hainich

Commerzbank-Umweltpraktikum: Bewerbungsphase für 2025 hat begonnen

Die Bewerbungsphase für das Commerzbank-Umweltpraktikum 2025 ist gestartet.

Ab sofort können sich Studierende mit Naturbegeisterung um einen von 60 Praktikumsplätzen in 22 Nationalparks und Biosphärenreservaten bewerben - mit im Angebot ist natürlich auch der Nationalpark Hainich. Die Frist läuft bis zum 15. Januar 2025. Bewerbungen für das Open-Air-Semester sind online unter www.umweltpraktikum.com möglich.

Gesucht werden Studierende, die für 3 Monate, oder im Rahmen eines studentischen Pflichtpraktikums gern auch länger, aktiv werden möchten. Unterkunft und ein monatliches Entgelt werden von der Commerzbank finanziert.

Im Nationalpark Hainich sind die Studierenden vorrangig in der Umweltbildung tätig. Sie übernehmen eigene Projekte und erstellen neue Konzepte für Exkursionen oder Veranstaltungen. Auch das Kümmern um Informationsstände gehört in ihren Verantwortungsbereich. „Die Umwelt-Praktikantinnen und -Praktikanten sind Botschafter für den Naturschutz“, sagte Katrin Moser, Projektleiterin bei der Commerzbank. „Zudem können sie wertvolle Erfahrungen für ihr späteres Berufsleben sammeln - wie zum Beispiel in der Projektsteuerung oder der Didaktik“, so Moser weiter.

Vortrag über heimische Heil- und Vitalpilze

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal



**Zusätzlicher Veranstaltungstermin
aufgrund hoher Nachfrage**

Fürstenhagen. Viele heimische Pilze sind wunderbare Nahrungsmittel und werden zu diesem Zweck von vielen Menschen gesammelt. Dass man mit Pilzen aber auch etwas für die Gesundheit tun kann, Krankheiten vorbeugen oder gar heilen kann, ist dagegen weit weniger bekannt. Dabei ist das Wissen um die Heilkraft der Pilze und ihre Anwendung als Medizin uralte. Während diese Kenntnisse in den west- und mitteleuropäischen Kulturkreisen weitestgehend verloren gegangen sind, werden in Osteuropa und in Asien Heilpilze bis heute angewendet. Vor allem in der Traditionellen Chinesischen Medizin sind etliche Medizinalpilze ganz selbstverständlich im klinischen Gebrauch.

Der Biologe und Pilzkenner Arne Willenberg wird in seinem Vortrag solche Heilpilze vorstellen, die jeder Naturfreund selbst in unserer heimischen Natur finden kann. Er wird deren Wirkstoffe erklären und Möglichkeiten der Anwendung aufzeigen. Dabei bezieht er sich nicht nur auf wissenschaftliche Studien, sondern auch auf mehrjährige eigene Erfahrungen.

Der Vortrag fand bereits im Oktober mit großem Erfolg statt und stieß auf breites Interesse.

Aufgrund der großen Nachfrage wird die Veranstaltung erneut angeboten. Der neue Termin bietet allen Interessierten, die beim ersten Mal nicht teilnehmen konnten, die Möglichkeit, den informativen Vortrag zu erleben.

Die kostenfreie Veranstaltung findet **am 21.11.2024 ab 18:00 Uhr** im Naturparkzentrum in Fürstenhagen, Dorfstraße 40 statt. Um Anmeldung unter poststelle.ehw@nnl.thueringen.de wird gebeten.



Der Rotrandige Baumschwamm stärkt das Immunsystem und die Leber, ist entzündungshemmend, antiviral und nervenstärkend. Seine unkomplizierte Verwendung wird im Vortrag erklärt!
Foto: Arne Willenberg



30 Jahre für die Natur:

Jubiläumsfeier des Vereins der Freunde des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal

Engagierte Mitglieder würdigen die Erfolge und Zukunft des VDF in Großtöpfer. Am 15. Dezember 1994 wurde der Verein der Freunde des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal und des Nationalparks Hainich (VDF) gegründet. Seit 30 Jahren setzen sich engagierte Mitglieder aus den drei Regionen für die nachhaltige Entwicklung ihrer Heimat ein.

Um dieses Jubiläum zu feiern, hatte der Vereinsvorstand am 19. Oktober 2024 in den Gutshof Vogt nach Großtöpfer eingeladen. Die neue Landrätin des Landkreises Eichsfeld, Dr. Marion Frant, begrüßte die VDF-Mitglieder herzlich.

In ihrer Ansprache erinnerte die VDF-Vorsitzende Christina Tasch an die bewegten Anfänge des Vereins, die stark mit den emotionalen Diskussionen um den 1997 eingerichteten Nationalpark Hainich verbunden waren. „Der Verein war ein wichtiger Befürworter der Nationalparkidee, obwohl wir damals starken Gegenwind hatten. Diese Auseinandersetzung hat die Gründergeneration des VDF geprägt, aber es hat sich gelohnt“, reflektierte Tasch zufrieden. Mit der Beruhigung der Diskussionen um den Nationalpark habe sich auch das Selbstverständnis des VDF gewandelt. „Wir haben uns vom Förder- zum Förderverein entwickelt, der aktiv die positive Regionalentwicklung unterstützt. Auch wenn wir nicht mehr so oft in der Öffentlichkeit stehen, sehen wir uns als Motor vieler Projekte in der Region“, so Tasch.

Der langjährige Leiter des Naturparks, Dr. Johannes Hager, stellte die Entwicklung des Naturparks seit 1992 vor. Die Übernahme des alten Bahnhofs und des Wasserturms in Fürstenhagen war der Startschuss einer Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält. Hager erinnerte an den Vorstand der ersten Stunde, bestehend aus Peter Kollmann, Michael Hüge, Christina Tasch, Stephan Goldmann und Hartmut Rosinger.

Der VDF hat sich etabliert und gemeinsam mit der Verwaltung bedeutende Projekte wie den WanderBus, die Ausbildung zertifizierter Natur- und Landschaftsführer (ZNL) sowie das Junior-Ranger-Projekt initiiert.

Claudia Wilhelm, die seit 2019 den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal leitet, berichtete über die Entwicklungen der letzten fünf Jahre. „Der Naturpark und der VDF sind für mich Netzwerker und Impulsgeber für die Region. Besonders erfolgreich seien die Projekte Katzensprung 2.0 (Naturpark-Partner) und die Naturpark-Schulen“, so Wilhelm.

Rüdiger Biehl, der neue Leiter des Nationalparks Hainich, betonte die zentrale Rolle des VDF. Die Zusammenarbeit sei entscheidend, da der VDF zusätzliche Finanzmittel in die Region lenken könne, was einer staatlichen Verwaltung nicht möglich sei. Biehl plant, diese Zusammenarbeit weiter auszubauen, um das Potenzial im Hainichumfeld zu nutzen.

Abschließend äußerte der stellvertretende VDF-Vorsitzende Norbert Sondermann seine Perspektiven für die Zukunft des Fördervereins. „Die einzigartigen Natur- und Kulturlandschaften im Eichsfeld, Hainich und Werratal motivieren uns. Wir wünschen uns, dass mehr Menschen Mitglied werden, denn wir brauchen lokale Akteure in unseren Reihen“, betonte er. Zudem hoffe man auf anhaltende Unterstützung durch die kommunale, Landes- und Bundespolitik. „Was die Schutzgebietsverwaltungen und der Förderverein leisten, stärkt den ländlichen Raum und seine Lebensqualität. Mit dem Grünen Band klopft ein zukünftiges Welterbe an die Tür, das die Attraktivität der Gesamtregion weiter steigern wird“, schloss Sondermann.

Wer Interesse an einer Mitgliedschaft oder Mitarbeit im Förderverein hat, kann sich gerne an die Naturparkverwaltung wenden.

(Norbert Sondermann & Claudia Wilhelm, Lutter 06.11.24)

VDF-Vorstand

Christina Tasch (Vors.), Norbert Sondermann (Stellv.), Elka Komitova (Schatzmeisterin), Dr. Johannes Hager, Stefan Sander, Susann Schröter und Jonas Nolte



30 Jahre Engagement für Natur und Region: Der Verein der Freunde des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal und des Nationalparks Hainich (VDF) feiert sein Jubiläum in Großtöpfer.
Foto: Gabriele Sondermann

Amt Creuzburg

Informationen

Vorstand beschließt neue Gebührenordnung für die Bibliothek

Auf der letzten Vorstandssitzung des Fördervereins der Bibliothek Mihla e.V. wurde beschlossen, unsere Nutzungsgebühren für die Bibliothek Mihla anzupassen.

Folgende Gebühren erheben wir ab dem 1. Januar 2025:

Bibliothek Mihla - Gebühren ab 2025

Jahresgebühr:	10,00 € für Erwachsene 5,00 € für Kinder (Sozialfälle)
Säumnisgebühren:	1,00 € für Erwachsene (Medium pro Woche) 0,50 € für Kinder (Medium pro Woche)
Mitgliedsbeitrag im Förderverein:	16,00 € pro Jahr
Kopien:	0,20 € pro Seite schwarzweiß 0,50 € pro Seite farbig

Wir gratulieren

Diamantene Hochzeit in Mihla



Auf 60 gemeinsame Ehejahre konnten am 14. November Gerd und Marianne Müller in Mihla zurückblicken.

Gemeinsam mit der Familie, Kindern, Enkeln und Urenkeln wurde das Jubiläum gefeiert. Glückwünsche gab es auch von der Nachbarschaft, von Freunden der Familie und weiteren Verwandten. Für die Stadt und die Ortsgemeinde gratulierten Ortsteilbürgermeister Toni Nickol und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt.

Foto: R. Lämmerhirt

Der Bürgermeister überbrachte zugleich ein Präsent an die Eheleute.

Dem Diamantenen Hochzeitspaar für die Zukunft alles Gute, vor allem jedoch viel Gesundheit und Wohlergehen!

Ortschronist Mihla



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910

(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)

Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):

0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Wochenspruch:

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

(Lk 12,35)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Donnerstag, 21.11.

17.00 Uhr

Kirche Mihla Chorkonzert mit „Schoolvoices HBN“

Sonntag, 24.11.

10.30 Uhr

Kirche Mihla Gottesdienst mit Verlesung der Entschlafenen

14.00 Uhr

Friedhof Lauterbach Gottesdienst mit Verlesung der Entschlafenen

Sonntag, 1.12.

09.15 Uhr

Kirche Lauterbach Gottesdienst am 1. Advent

10.30 Uhr

Kirche Mihla Gottesdienst am 1. Advent

Gemeindenachmittag:

Dienstag, 29.10. 14.30 Uhr Kirchsaaal Lauterbach

Donnerstag, 7.11.14.30 Uhr Turm Kirche Mihla

Kinderstunde für Mihla und Lauterbach:

Jeden Mittwoch (außer Ferien) 17.00 Uhr, Kirchsaaal Lauterbach

Herzliche Einladung! Schoolvoices HBN

Gemeinsamer Nachwuchs- und Jugendchor des
Gymnasiums Georgianum sowie der beiden Regelschulen
„Dr. Carl Ludwig Nonne“ und „Joliot Curie“
aus Hildburghausen

Donnerstag, 21. November 2024,

St. Martins Kirche in Mihla

17.00 Uhr - Eintritt frei



Schoolvoices HBN

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Kontoumstellung ab 1. November 2024

Vom 1. November an werden für unsere Kirchgemeinden Geldüberweisungen und Abbuchungen vom Kreiskirchenamt Eisenach bearbeitet. Jede Kirchgemeinde behält ihre Geldbestände wie bisher. Rücklagen und Eigentum der Kirchgemeinden bleiben unverändert in der Verantwortung der Gemeindekirchenräte vor Ort. Spenden kommen allein der angegebenen Kirchgemeinde und dem benannten Zweck zugute.

Damit Ihre Spenden und ihr Kirchgeld der von Ihnen gewünschten Kirchgemeinde zugute kommen, verwenden Sie bitte die Bankverbindung zum Kreiskirchenamt Eisenach mit dem jeweiligen Zahlungsgrund.

Spendenkonto:

Kirchgemeinde Lauterbach:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Lauterbach

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben:

Lauterbach 2536

Kirchgemeinde Mihla:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Mihla

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben:

Mihla 2540

Ab Spenden von 150,00 € erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter ist der Kontoauszug ausreichend. Wünschen Sie zusätzlich eine Quittung, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Mihla.

Die Gemeindekirchenräte aus Mihla und Lauterbach,

Diakonin Maria-Kristin Mende,

Gemeindepädagogin Gaby Neuber,

Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und

Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Kindertagesstätten

Sankt-Martins-Feier in der Johanniter-Kita Creuzburg

Als Fachverband des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche legen wir in unserer Johanniter-Kita in Creuzburg großen Wert auf die im Kalender verankerten Festtage. Ein besonderes Highlight ist jedes Jahr der Sankt-Martinstag am 11. November, der uns mit seiner zentralen Botschaft des Teilens besonders am Herzen liegt.

Schon in der Woche vor dem großen Tag tauchten die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern intensiv in die Geschichte von Sankt Martin ein. Die Kinder lasen, malten, spielten und schauten die Geschichte, wodurch sie die Bedeutung des Teilens auf spielerische Weise verinnerlichten. Auch ein kleines Programm wurde für den geplanten Martinsumzug mit den „Miniwichteln“ fleißig eingeübt.

Beim gemeinsamen Bastelnachmittag entstanden mit viel Kreativität und Eifer wunderschöne Laternen, die die Kinder mit Unterstützung ihrer Eltern gestalteten. Ein weiteres Highlight waren die selbst gebackenen Martinshörnchen, die - ganz im Sinne von Sankt Martin - zum Teilen einluden und die Vorbereitungen für den Festtag abrundeten.

Am 11. November startete das Programm schließlich auf dem Innenhof beider Einrichtungen. Die Kinder präsentierten stolz ihre eingeübten Beiträge vor einer großen Zahl an Gästen, darunter Eltern, Großeltern und Freunde. In der gemütlichen Atmosphäre mit warmem Punsch und Martinshörnchen genossen alle das gesellige Beisammensein, bevor der Laternenumzug durch das Wohngebiet am Hohnert begann. Angeführt wurde der Zug von „Sankt Martin“ hoch zu Ross, gefolgt von einem musikalischen Bollerwagen und den leuchtenden Laternen der Kinder.

Nach der Rückkehr auf das Kitagelände klang der frühe Abend bei guten Gesprächen und einer herzlichen Stimmung aus. Als die letzten Laternenträger den Hof verließen und das Licht in den Häusern erlosch, blieb ein Gefühl der Gemeinschaft und Dankbarkeit zurück.

Ein großer Dank gilt allen Beteiligten und Helfern, die diesen besonderen Abend ermöglicht haben. Gemeinsam haben wir ein wunderschönes Fest gestaltet und das Gedenken an Sankt Martin lebendig gehalten.

*Pascal Luhn
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Westthüringen*



Neuigkeiten aus den Ortschaften

Trotz Regen: Ein bunter und unendlicher Lampionumzug zum Martinstag 2024

Die Mihlaer Kirche ist eine Martinskirche. Der Namensgeber, der Heilige Martin, wird am 11. November geehrt. In unserer Region ist diese Ehrung auch immer mit Martin Luther verbunden, der am 10. November 1483 geboren wurde.

Am Ehrentag des Heiligen Martin feiert die Kirchgemeinde Mihla/Lauterbach das Gedenken mit einer Andacht in der St. Martinskirche und einem bunten Lampionzug. So auch in diesem Jahr, mit Unterstützung durch die Mihlaer Feuerwehr, die den Lampionzug absicherte und auch für die kulinarische Versorgung mit Bratwürstchen und Glühwein vor der Kirche zuständig war.

Vorher gab es in der Kirche eine gemeinsame Andacht, unterstützt von einem gemeinsamen Chor der Grundschule Nazza und dem Kindergarten St. Martin, der Band „Echt einmalig“ und den Flötenkindern, die mit Gesang und Spiel auf den Namenstag einstimmten.

Pfarrer Hoffmann mit Unterstützung der Freunde des Posaunenchores brachten mit Posaunen und anderen Blasinstrumenten noch weitere Farbtupfer in den Abend, der allen Teilnehmern viel Spaß machte.

Vom Marktplatz aus ging es im bunten Zug durch das Dorf und dann wieder zurück zur Kirche.



Gemeinsame Andacht in der übervollen St. Martinskirche.

Fotos: R. Lämmerhirt



Einige hundert Menschen vereinte der Umzug zum Tag des Heiligen Martin in Mihla: Start vor der St. Martinskirche. An der Spitze hoch zu Ross tatsächlich St. Martin mit Mantel und Schwert.

Die Mihlaer und viele Teilnehmer aus den umliegenden Orten zogen mit Kindern, Kinderwagen, Fackeln und Lampions los. An diesem Abend gehörte die Straße ganz den bunten Lampions und den Kindern, die davon ganz begeistert waren. Auch der einsetzende leichte Regen störte die Stimmung nicht. Nach den Anstrengungen des Marschierens schmeckten Glühwein und Bratwürstchen, die von unserer Feuerwehr angeboten wurden. Natürlich fehlten auch die Martinshörnchen nicht.

Ortschronist

Rewe-Markt in Mihla mit Feierstunde wiedereröffnet

Am 13. November war es soweit. Viele hatten den Termin erhofft, der Mihlaer Rewe-Markt wurde mit einer kleinen Feierstunde wieder in Betrieb genommen!

Nach mehrmonatiger Umbau- und Sanierungszeit begrüßte Betreiber Nico Radloff dazu die Vertreter der Baufirmen, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, natürlich die Familie, Vertreter der Rewe-Gruppe, Freunde und die Vertreter der Gemeinden der Region.

Wie angekündigt war das Bauende eingehalten worden. Eine Superleistung, wenn man sich die Ergebnisse der Umbauarbeiten anschaut.

Der Markt ist nun auf dem modernsten Stand. Die Verkaufshallen wirken größer, sind lichtdurchflutet und auch die bisherigen Partner, Bäckerei und Fleischerei, sind wieder mit dabei. Nun kann es losgehen.

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt bedankte sich im Namen der Öffentlichkeit für die gelungenen Arbeiten und wünschte Nico Radloff einen guten Start sowie auch weiterhin eine enge Zusammenarbeit mit Gemeinde und Vereinen.



Nico Radloff in der neuen Obst-Gemüseabteilung ...



... und bei der feierlichen Eröffnung. Fotos: R. Lämmerhirt
Amt Creuzburg

Vom Baugeschehen im Amt Creuzburg

Begonnen wurden die Arbeiten am Garagenanbau der Feuerwehr in Mihla. Die mit Stadtratsbeschluss festgelegte Baufirma ist dort seit einigen Tagen in voller Aktion. Ziel ist, vor dem Winter die Dachkonstruktion noch abschließen zu können. Mit dem Neubau entstehen zwei dringend benötigte Stellplätze für die Mihlaer Stützpunktwehr.



Mit der Bauabnahme beendet wurden Mitte November die Arbeiten auf dem Creuzburger Friedhof. Alle Grabfelder sind barrierefrei zu erreichen. Neue Grabangebote sind abgeschlossen, Stauden und Gehölze wurden angepflanzt und zwei Stelen sind aufgestellt, an denen dann die Namen der Verstorbenen auf Ginkgoblättern aus Bronze angebracht werden können.



Fotos: R. Lämmerhirt
Amt Creuzburg

Bauhöfe bereiten sich auf den Winter vor

Der Herbst bringt eine Menge an Arbeit für die Bauhöfe der Stadt. Neben dem unendlichen Kampf gegen das Laub geht es auch darum, die Straßeneinläufe zu säubern und Gräben zu reinigen. Auch die letzten Bauarbeiten müssen abgeschlossen werden. Gleichzeitig wird das Streusalz geordert und eingelagert. Immerhin kündigen sich schon die ersten Frostnächte und Niederschlag an. Die Dienstpläne gerade für den Wochenenddienst werden geschrieben und dann beginnen schon die Vorbereitungsarbeiten für die Weihnachtsmärkte und Feiern ...



Mit der Technik des Bauhofes Creuzburg werden hier gerade Einläufe in der Mihlaer Ortslage gesäubert. Die Bauhöfe arbeiten hierbei eng zusammen.

Foto: R. Lämmerhirt

Amt Creuzburg

Auch dafür ist die Stadt zuständig ...

Ein alt bekanntes Problem: An den Brückenpfeilern entlang der Werra sammelt sich immer wieder Treibgut. Das sieht nicht schön aus, kann aber auch bei Hochwasserlagen gefährlich werden. Besonders extrem ist dies gerade an einem Brückenpfeiler der sanierten Frankenrodaer Straßenbrücke.

Versuche der Stadt für eine Beräumung Unterstützung durch das Land zu erhalten, immerhin ist die Werra ein Fluss 1. Ordnung und dafür ist das Land zuständig, schlagen fehl. Es gilt, so die Aussage, der Träger der Straßenbaulast für eine Brücke ist verantwortlich und das ist die Stadt. Daher trafen sich Vertreter der Stadt und der Bauabteilung vor Ort gemeinsam mit einer einheimischen Firma um nach Lösungen zu suchen, die vor allem auch finanziell umsetzbar sind. Erste Ansätze der Beräumung gibt es nun, aber einfach wird es nicht werden.

Sicher werden wir weiter darüber berichten.



Foto: R. Lämmerhirt

Amt Creuzburg

Veranstaltungen



Weihnachtsmarkt

in Mihla am 1. Advent

(Sonntag, den 1. Dezember)

Wir laden ein

zu einem bunten vorweihnachtlichen Programm von
14.30 Uhr bis 19.00 Uhr auf dem Mihlaer Marktplatz

14.30 Uhr – Eröffnung des Weihnachtsmarktes
- Programm der Kindergärten
und Chöre in der St. Martinskirche
16.00 Uhr „Pro musica“ und Band „Echt einmalig“



– Gegen 16.15 Uhr: Eintreffen des
Weihnachtsmannes

Gegen 17.00 Uhr: Posaunenklänge
Rund um den Weihnachtsbau auf dem Markt

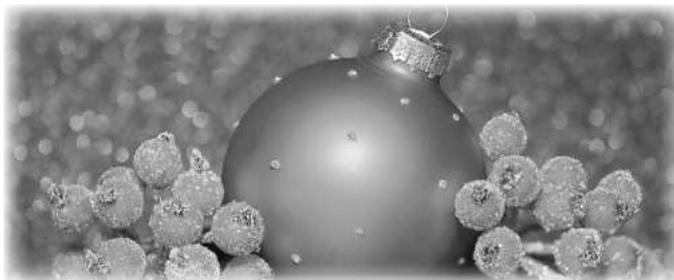
Wir laden ein zum Besuch der
Verkaufsstände

Natürlich auch:

Glühwein, Kaffee und Kuchen,
Bratwurst, Räucherfisch,
Weihnachtsgebäck, Plätzchen und Waffeln

Seien Sie unser Gast und lassen Sie sich auf
die Weihnachtszeit einstimmen!

Der Vorbereitungsausschuss
und die Anbieter und Vereine



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Textteil: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de Verantwortlich für den Anzeigentel:

Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislite. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Verlagsleiter: Mirko Reise Erscheinungsweise: wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier 2024

Der Seniorenclub Mihla und die Ortsgemeinde Mihla im Amt Creuzburg laden alle Seniorinnen und Senioren aus Mihla und Buchenau ganz herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein.

Unterstützt werden wir von den Kindergärten und der Kirchgemeinde sowie von Mihlaer Vereinen und der Feuerwehr.

Am Mittwoch, den 04. Dezember 2024,
ist ab 15.00 Uhr auf dem Saal der „Goldenen Aue“ eine festliche Kaffeetafel für Sie vorbereitet.

Weihnachtslieder und das Programm der Kitas und des Posaunenchores „St. Martin“ der Kirchgemeinde werden uns auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Ein Abendbüffet erwartet Sie.

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser vorweihnachtlichen Veranstaltung begrüßen zu können!



Seniorenclub

Ortsgemeinde Mihla

Vereine und Verbände

Geburtstagsgrüße

des WTV-Zweigvereins Creuzburg



Wir gratulieren im Monat November allen Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen das Beste, Glück und Wohlergehen!

Der Vorstand

Einladung zur Weihnachtsfeier des WTV

Liebe Wanderfreunde,

seid recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am 1. Advent, Sonntag, den 01. Dezember 2024 eingeladen.



Wir treffen uns um 15.00 Uhr zu Kaffchen und Kuchen in der „Linde“ bei Christa.

Gleichzeitig wollen wir diese Gelegenheit zu einer kurzen Mitgliederversammlung nutzen, um einige Sachverhalte zur Zukunft unserer Ortsgruppe zu besprechen.

Der Vorstand bittet deshalb um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Einladung zu unserem Adventsnachmittag in Treffurt



Am **05.12.2024** fahren wir mit der Linie 170 um 13.25 Uhr ab Creuzburg Markt/ Bahnhof, um 13.35 Uhr ab Schnellmannshausen und für die Eisenacher Wanderfreundinnen um 13.05 ab Eisenach nach Treffurt.

Fahrtpreis ab Creuzburg 3.70 € unbedingt passend!

Wir spazieren vom Blobach gemütlich zum „Waldblick“ und bei Kaffee und Kuchen wollen wir einen gemütlichen und vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen. Jedes Mädel kann zur Unterhaltung beitragen! Nach einem kleinen deftigen Snack treten wir um 19.00 Uhr die Rückfahrt an.

Freuen wir uns auch zum Jahresende auf einen unterhaltsamen Nachmittag und wir grüßen unsere Wanderfreundinnen, die nicht teilnehmen können und wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Die Frauenpirsch

Der Herbstmarkt in Creuzburg - Ein voller Erfolg!

Am 3. November 2024 fand im Bürgerhaus von Creuzburg ein Herbstmarkt statt, der vom Burg- und Heimatverein Creuzburg e.V. organisiert wurde. Die Veranstaltung zog zahlreiche Besucher an und bot ein buntes Angebot an Ständen aus dem gesamten Amt Creuzburg.



Auf beiden Seiten des großen Saales präsentierten sich die Aussteller mit einer Vielzahl von Produkten. Die Besucher konnten sich über Wurstwaren, handgefertigte Artikel, Bilder, Puppen, Imkerprodukte, Kerzen, Liköre, Stollen, Apfelmost und Seifen freuen. Ein besonderes Highlight war der Infostand über Insekten, der großes Interesse weckte und auf die Bedeutung von Insekten für unser Ökosystem hinwies.



In der Mitte des Saales wurden drei lange Tischreihen für eine gemütliche Kaffeetafel vorbereitet. Im Foyer warteten rund 20 verschiedene Kuchen auf die Gäste, die sich bei Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen konnten. Die Veranstaltung wurde feierlich mit einer kleinen Tanzvorführung der Tanzgruppe eröffnet, die das Publikum mit ihrem Können begeisterte.



Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Organisatoren, den vielen engagierten Kuchenbäckern und natürlich bei den zahlreichen Spendern bedanken. Ihre Unterstützung hat es ermöglicht, diesen Herbstmarkt zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Die positive Resonanz der Besucher zeigt, dass der Herbstmarkt eine wichtige Tradition in Creuzburg werden kann, der die Gemeinschaft fördert und Freude bereitet.

Der Vorstand

21. Herbstlese überzeugt

Ein herbstlich geschmückter Auesaal, viel besinnliche Stimmung mit Kerzenromantik, Fettbrote und Gurke, was will man mehr, um an einem Abend bei interessanten kulturellen Angeboten vom Alltag abschalten zu können und sich bei guter Gesellschaft selbst zu finden.

Dieses Angebot des Mihlaer Fördervereins der Bibliothek überzeugte. So konnte Vereinsvorsitzende Piroska Böttcher dann auch weit über einhundert Gäste zur diesjährigen 21. Herbstlese begrüßen, darunter als offizielle Gäste auch Landtagsabgeordneter Marcus Malsch mit Gattin. Die „Mihlaer Herbstlese“ ist inzwischen ein fester Bestandteil des Kulturangebots der Region geworden. Mit viel Liebe und Geschick hatten die zahlreichen Helferinnen alles bestens vorbereitet, so dass der Abend auch pünktlich mit einigen wunderbar vorgetragenen Gesangsstücken von Mark Rödiger und Sohn Elias beginnen konnte.

Musik aus den 70ern, gefühlvoll in Szene gesetzt und gut ausgewählt, da entstand gleich Lust auf mehr ...

Nachdem die „Herbstlese“ im letzten Jahr krankheitsbedingt ausfallen musste, passte nun alles. Erneut gastierte die Nazzaer Theatergruppe „Theater in der Scheune“ (TiS) als regionale Vertreterin der Kleinkunst, inzwischen weit über die Region hinaus bekannt. „Alles Theater“ stand auf dem Programm.

In mehreren kurzen Stücken ging es, passend zum historischen 9. November, um eine Reise ins westliche Ausland zu DDR-Zeiten, insgesamt immer wieder um das Reisen, lustige Parodien, die aufgrund der Inhalt und vor allem wie es schauspielerisch auf die Bühne gebracht wurde das Publikum immer wieder zum Lachen und sich verstehend zuwerfenden Blicken brachte. Auch Nazzaer Mundart durfte nicht fehlen. Gelungen! Vielen Dank!

Ja, und dann ging es weiter mit Oldies, vorgetragen durch die Rödigers, bis beinahe zum Abwinken, ein schöner Abend, der auf viel positive Resonanz stieß und nachhaltig wirkte.



Blick auf das Publikum der 20sten Herbstlese.

Fotos: R. Lämmerhirt



Sorgten für eine tolle Stimmung, einfühlsam und leidenschaftlich vorgetragene Songs, die alle kannten, Mark und Elias Rödiger.



Dank an die Nazzaer Theatergruppe.

Der Wunsch von Frau Böttcher, der Vorsitzenden des Bibliovereins, nach Spenden für das weitere Betreiben der Mihlaer Bibliothek wurde übrigens auch intensiv entsprochen: Am Ende waren es über 1000€, die zusammenkamen und nun für die Anschaffung von Medien genutzt werden können, Danke!

Ein kurzweiliger Abend mit viel Spaß, anschließenden guten Gesprächen. Vielen Dank allen Akteuren und Organisatoren!

Ortschronist

Männerpirsch am 14.11.2024

Meine Herren,

„Wenn einer einen blütenreichen Frühling und einen satten Herbst erlebt, muss er sich eingestehen, dass es schön ist ein Mensch zu sein.“ Kumagai Naoyoschi

Welch ein Motto, (es ist schön) passend zu einer Herbstwanderung im November.



Foto: W. Becker

Und da auch noch die App des Wetters keinen Regen mehr vorhergesagt hatte, konnten am 14.11.2024 zwanzig Herren der „Männerpirsch“ in den feuchten Niederungen der Trefffurter Kiesteiche, fußläufig beobachtet werden. Angereist mit dem ÖPNV und hervorragend organisiert durch die Trefffurter Fraktion, erlebten die Herren wieder einmal einen gemütlichen Wandertag.

Und da auch die Grippewelle und das böse Corona die Führer nach der Menschheit ausstreckt, wurde natürlich (wie sollte es anders sein) kräftig dagegen schluckgeimpft. So erreichten alle Herren gesund unser Wanderziel, den „Waldblick“ in Treffurt. Fam. Achtert hatte sich wieder alle Mühe gegeben, uns mit Speis und Trank zu versorgen. Für den reibungslosen Ablauf ist natürlich eine rechtzeitige Vorbestellung nötig. Da haben wir uns ganz auf die Herren der Trefffurter Fraktion verlassen können. So konnten einige gemütliche Stunden im „Waldblick“ abgesehen werden.

Meine Herren, wie besprochen werden wir im Dezember eine GLÜHWEINwanderung in Volteroda veranstalten. Diesbezügliche Getränke sind mitzubringen. Einladung folgt.
Euer

PS.: Wie ich heute aus dem Werratalboten erfahren konnte,

hat ein Mitglied unsere „Männerpirsch“ mit dem Erwerb des Entdeckerabzeichens seinen persönlichen Wandermarathon, das Thouringen Projekt, abgeschlossen.

Er hat alle 430 Wanderstempel erwandert.

Herzlichen Glückwunsch! Die „Männerpirsch“



Vom Verein wurden der Arbeitseinsatz zur Vorbereitung der Saison organisiert, an dem gut 30 Helfer teilnahmen. Das Anbaden am 18. Mai 2024 und die nachfolgenden Wochen gaben zunächst wenig Anlass zum Optimismus, aber Ende Juli, im August und im September gab dann der Sommer sein bestes.



Alter und neuer Vorstand: Edda Lämmerhirt, Kassenwart, Heike Kasper, Stellvertreterin, Isabel Endregat, Vorsitzende, Rainer Lämmerhirt, Beisitzer. Oliver Rindschwentner war zur Wahl entschuldigt.

Die Rechnungsprüfer bestätigten einen ordentlichen Abschluss des Kassenbuches, sodass die einstimmige Entlastung des Vorstandes erfolgen konnte.

Zur Neuwahl gab es keine Veränderungen im Vorstand: Isabel Endregat führt den Verein weiter, ihr zur Seite stehen Heike Kasper als Stellvertreterin, Edda Lämmerhirt als Kassenwart, Oliver Rindschwentner und Rainer Lämmerhirt als Beisitzer.

Diskutiert wurde über die Veranstaltungen des Jahres 2024; der Kinoabend und das Konzert mit Revanche, beide vom Verein organisiert, aber leider schlecht besucht.

Diskutiert wurde auch über den Imbiss im Freibad. Hier hatten Ortsteilbürgermeister Toni Nickol und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt intensive Gespräche mit dem Betreiber geführt und nun soll im neuen Jahr spürbare Verbesserungen geben. Hauptproblem bleibt aber die Personalfrage.

Mitgeteilt wurde, dass die vom Förderverein beschaffte neue Uhr in den nächsten Tagen montiert wird und zur nächsten Saison zur Verfügung steht. Angeschafft werden soll auch ein weiterer Strandkorb und breitere Fahrradständer, um bessere Abstellmöglichkeiten für die modernen Räder anzubieten.

Ortschronist

Einladung der Angliederungsgenossenschaft „Amtwald“

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Angliederungsgenossenschaft „Amtwald“ Frankenroda

**am Samstag, den 30.11.24, um 17.30 Uhr
im „Bürgerhaus“ in Frankenroda**

laden wir alle Mitglieder ein, die Eigentümer von Grundflächen sind, welche zum Gemeinschaftsjagdbezirk gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigen der Tagesordnung
3. Geschäftsbericht der Vorsteherin
4. Bericht des Kassenverwalters
5. Entlastung des Vorstandes + des Kassenwartes
6. Wahl eines neuen Vorstandes
- 6.1. Wahl eines Wahlleiters
- 6.2. Wahl des Vorstandes
(Vorsteher + Stellvertreter, Kassenwart)
7. Verwendung des Reinertrages
8. Diskussion

Besitzänderungen sind vorzulegen. Ich bitte um rege Teilnahme!!!

Die Versammlung findet vor der Jagdgenossenschaftsversammlung Frankenroda statt.

Frankenroda, 13.11.2024
gez. E. Helbig
Vorst. AGG Amtwald

Förderverein des Dr. Ernst Wiedemann Bades Mihla beriet

Vorstand wurde neu gewählt

Zur Jahreshaupt- und Wahlversammlung konnte die Vorsitzende Isabel Endregat die anwesenden Mitglieder im Rathaus Mihla begrüßen.

Sie gab den Bericht zur Jahreshauptversammlung und konnte darin von einer im Vergleich zum Vorjahr 2022 erfolgreichen Saison 2023 berichten. Diese stand im Mittelpunkt der finanziellen Betrachtungen des Vorstandes. Natürlich gab es auch Einschätzungen zur diesjährigen Saison.

Mit 29.500 Besuchern konnten die Zahlen von 2023 sogar überboten werden. Gut entwickelt habe sich der Zeltplatz mit stabilen Übernachtungszahlen.

Dies und das

Rathaussturm in Mihla eröffnete die 50ste Saison

Mit der Garde vornweg, Kapelle, Elferrat (in diesem Jahr sogar 12, da ein Elferrat doppelt besetzt war ...), Kostümgruppen und Anhängern marschierte der MCC pünktlich auf dem Rathaushof ein.



Mit großem Aufgebot marschierten die Mihlaer Karnevalisten vor dem Rathaus auf. Sitzungspräsident Mario Metzging forderte die kampflöse Übergabe.
Fotos: R. Lämmerhirt



Obwohl der Bürgermeister hoch gerüstet war, übergaben er und Ortsteilbürgermeister Toni Nickol sehr rasch die Amtsgeschäfte. Zwei Kanonenschüsse genügten.

Hier hatten die Verteidiger schon alles gut vorbereitet: Bier war in die Gläser gefüllt, der Glühwein dampfte und die Brause für die Kinder war bereit.

In diesen kriegerischen Zeiten einen Sturm abzuwehren, der sicher gar nicht nötig sei, dass gelang dann dem Bürgermeister. Obwohl ... Er war für den Ernstfall gut gerüstet. Pickelhaube und Uniformmantel, dazu ein Säbel, das war schon ein Anblick, der an die überall gegenwärtigen Zeitläufte erinnerte.

Dann kam aber alles ganz anders.

Mario Metzging forderte als Sitzungspräsident und Bürgermeister Lämmerhirt ging rasch darauf ein. Vorher machte er jedoch noch darauf aufmerksam, wer denn überhaupt auf den Gedanken kommen könnte, in solchen Zeiten ein Rathaus zu stürmen. An der Weltspitze Trump, keine Regierung mehr in Berlin und noch nicht in Erfurt, da wolle man doch nicht noch die letzte stabile Stütze der Region durch Narren ablösen ... Natürlich kam gleich danach der Satz: Wenn schon überall die Narren regieren, dann bitte auch in Mihla. Und damit war es geschehen.

Nun kann die 50. Saison des Vereins beginnen. Daran erinnerte auch Ortsteilbürgermeister und Elferrat Toni Nickol, der kurzzeitig die Seite gewechselt hatte und den Bürgermeister unterstützte.

Noch besser die Haltung von Bauhofmitarbeiter Andreas Daniel, ebenfalls Elferrat, aber auch in der Verteidigungsgruppe der Gemeinde beschäftigt. Das sah man dann auch seiner Gewandung an, eine interessante Lösung. Dazu später mehr.



Zum Schluss dann fröhliches Schunkeln auf dem Rathaushof.

Dann wurde schon gemeinsam geschunkelt, gefeiert und getrunken. Fröhliches Treiben auf dem Rathaushof, das lässt auf eine gute Saison 2024/25 hoffen.

Nach ausgiebiger Stärkung marschierten dann die Karnevalisten durch den Ort zurück in ihr Vereinslokal.

Die neue Faschingsaison im Amt Creuzburg ist damit eröffnet!

Ortschronist Mihla

Doppelt genäht

Zum diesjährigen Rathaussturm am 11.11. hatte es so mancher Elferrat nicht leicht, für welche Seite er sich entscheiden sollte. Für die närrischen Angreifer oder für die Verteidiger des Rathauses.

Das betraf Toni Nickol, langjähriger Karnevalist, aber auch Ortsteilbürgermeister in Mihla. Er machte es geschickt, wechselte für eine kurze Ansprache einfach mal die Seite und unterstützte dadurch den Sturm.

Schwerer tat sich damit Andreas Daniel, ebenfalls schon lange im Elferrat unterwegs, aber im Bauhof der Gemeinde angestellt. Seine Lösung war dann doch ganz toll und passte gut in den Beginn der närrischen Zeit: Seine Gewandung war doppelt genäht, einmal Bauhofkluft und dann doch Elferratsmontur. Das kam gut an, auch beim Bürgermeister.

Gut, wenn man eine Schneiderin in der Familie hat.

Na dann Mihla Helau!



Foto: R. Lämmerhirt

Ortschronist

Krauthausen

Informationen

Grünschnittplatz 2024

Der **Grünschnittplatz**
der Einheitsgemeinde **Krauthausen**
öffnet letztmalig für die **Saison 2024**

am 30. November
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
gez. Galus
Bürgermeister

**WIR SUCHEN DICH ALS
STAATLICH
ANERKANNTE*
ERZIEHER*IN
(M/W/D)**

AB 01.01.2025

DU BIST QUALIFIZIERT,
FREUNDLICH,
ZUVERLÄSSIG UND
SUCHST EINEN NEUEN
KREATIVEN JOB?

DANN BEWIRB DICH BEI
UNS IM KINDERGARTEN
"ZWERGENSCHLÖBCHEN"
KRAUTHAUSEN!

DICH ERWARTEN

- ✓ EIN OFFENES TEAM
- ✓ VERGÜTUNG NACH TVÖD
- ✓ EIN VORERST BEFRISTETES
ARBEITSVERHÄLTNISS BIS
ZUM 31.12.2025
- ✓ EINE WÖCHENTLICHE
ARBEITSZEIT VON MIND.
30 STD. (MEHRSTUNDEN MÖGLICH)

...UND VIELE TOLLE,
NEUGIERIGE KINDER!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

**JETZT BEWERBEN
BIS ZUM 06.12.2024**

BEI DER:
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
HAINICH - WERRATAL
GEMEINDE KRAUTHAUSEN
AM SCHLOSS 6
99826 BERKA VOR DEM HAINICH



WIR SUCHEN DICH!

**ALS
TECHNISCHE KRAFT
IN VERTRETUNG
(M/W/D)**

FÜR REINIGUNGSTÄTIGKEITEN

- ✓ AB SOFORT
- ✓ IN EINEM FREUNDLICHEN ARBEITSUMFELD IM
KINDERGARTEN "ZWERGENSCHLÖBCHEN"
KRAUTHAUSEN
- ✓ MIT TÄGLICH FLEXIBLER, 4-STÜNDIGER
ARBEITSZEITVERRICHTUNG AB 16 UHR

JETZT BIS 20.12.2024 BEWERBEN:
VG HAINICH WERRATAL
GEMEINDE KRAUTHAUSEN
AM SCHLOSS 6
99826 BERKA V.D.H.



Wir gratulieren

*Im Menschenleben ist es wie auf der Reise.
Die ersten Schritte bestimmen den ganzen Weg.
Artur Schopenhauer*

Herzlich willkommen ...

Rèzi Varga

geboren am 28. Juli 2024 in unserer Gemeinde.

**Wir gratulieren herzlich den Eltern
und wünschen der kleinen Rèzi und ihrem Bruder Dorian
alles Gute und eine tolle Zeit.**



Aus dem Ortsgeschehen

Neue Brücke über den Pferdsbach ist freigegeben

**Knapp 380.000 Euro fließen in den Bau einer Überführung in Pferdsdorf
Nach sechsmonatiger Bauzeit wird sie freigegeben**



Für Ralf Galus (Mitte) war der Schnitt zur Eröffnung die erste öffentliche Amtshandlung als neuer Bürgermeister. Mit dabei waren unter anderem Pierre Hübner (links) von der ausführenden Baufirma, Planer Dietrich Keller (rechts) und Christopher Cron (3. von rechts) von der Bauverwaltung.

Foto: Jensen Zlotowicz

Wartburgkreis.

Den Bau eines Stücks Bürgersteig gen Willershausen an der neuen Brücke über den Pferdsbach in Pferdsdorf hatte die Bauverwaltung nach Anwohneranregung sogar ins Auge gefasst, musste dann aber etwas überrascht feststellen, dass das Wiesenstück an der neuen Brücke nicht in Gemeindehand, sondern in Privathand ist.

Es gelang der Verwaltung nicht, den Eigentümer zu kontaktieren, sagt Christoph Cron aus dem Bauamt. Nun wird Mutterboden aufgeschüttet, bleibt das Areal Wiese, die bisher und wohl auch weiter die Gemeinde mäht.

Die Brücke ist neu und kostete etwa 370.000 Euro. Knapp 120.000 Euro zahlte die Gemeinde Krauthausen aus der eigenen Kasse. Für den neuen Bürgermeister Ralf Galus war der obligatorische Banddurchschnitt die erste öffentliche Amtshandlung außerhalb des Gemeinderates seit der Wahl.

Altes Pflaster wird nicht mehr verbaut

Lange vor Galus Zeit hatte sich die Gemeinde um Fördergeld für das Projekt bemüht, jedes Jahr einen neuen Antrag gestellt. Im September 2023 erhielt Krauthausen Geld vom Landesamt für Bau und Verkehr. Seit Frühjahr wurde gebaut.

Dass man unerwartet ein Glasfaserkabel der Telekom fand, war eine der Herausforderungen. Die Telekom spielte beim Bau zum Glück mit, hieß es bei der Freigabe am Dienstag. Das früher verbaute Pflaster wurde nicht mehr eingebaut, sondern die Fahrbahn bituminiert.

Nicht einfach sei es gewesen, während der Bauarbeiten im Sommer die Durchfahrt der Fahrzeuge jenes Landwirts aus Willershausen zu gewährleisten, der die Flächen im thüringisch-hessischen Grenzgebiet bearbeitet.

Das Gelände der Brücke werde noch angebaut - Ende diesen oder Anfang nächsten Jahres, hieß es bei der Bauabnahme.

Jensen Zlotowicz

Kindertagesstätten

Kindergarten „Zwergenschlößchen“

Kommt wir wollen Laterne laufen

Am Freitag, den 08.11.24 war es wieder soweit. Erzieher, Kinder, Eltern sowie andere Gäste versammelten sich vor dem Kindergarten „Zwergenschlößchen“ zum alljährlichen Laternenumzug.

Stolz präsentierten die Kinder ihre in der Einrichtung selbst gebastelten Laternen und bestaunten das Leuchten, das von ihnen ausging.

Pünktlich um 17.00 Uhr konnte nun auch gestartet werden. Angeführt von der Jugendfeuerwehr Krauthausen traten wir unseren Weg durch die Gemeinde Krauthausen an und erleuchteten mit unseren Laternen und Fackeln die Straßen. Musikalische Begleitung fanden wir in Dudelsackspieler Danilo Meux, welcher uns bekannte Lieder auf seinem Dudelsack spielte.

Wie bereits im letzten Jahr führte uns unser Weg auf den Freizeitplatz. Hier wurden alle Gäste von leckeren Wiener Würstchen und diversen Heißgetränken, wie Kinderpunsch, Glühwein, Kaffee und Tee erwartet. Die Stimmung war gut, Wiener und Getränke schmeckten, sodass einem gemütlichen Beisammensein nichts im Wege stand. Trotz leichtem Nieselregen wurde es ein schöner Abend.

Ein großes Lob geht dabei an die Feuerwehr Krauthausen sowie an Dudelsackspieler Danilo Meux, welche einen großen Beitrag zum Gelingen des Abends geleistet haben. Zu erwähnen ist auch Bürgermeister Ralf Galus, welcher uns mit Rat und Tat zur Seite stand. **Vielen Dank an alle dafür!**



Das Team vom Zwergenschlößchen bedankt sich auch bei allen Gästen und freut sich schon auf das nächste Jahr.

Veranstaltungen

Heimatverein Krauthausen e.V.

Anschieben der Pyramide

**Am Samstag, den 30. November ab 16.00 Uhr,
wird unsere Pyramide angestoßen.**

Mit Feuerschale und weihnachtlicher Musik
läuten wir die Adventszeit ein.

Der Heimatverein freut sich auf viele Gäste.



Heimatverein Krauthausen
Silvia Baumgärtel

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren
aus Krauthausen, Pferdsdorf-Spichra, Ütteroda, Lengröden und Deubachshof,

ich möchte Sie ganz herzlich zur Weihnachtsfeier der Einheitsgemeinde Krauthausen einladen.

Die Weihnachtsfeier findet
am Freitag, den 6. Dezember
um 15.00 Uhr, statt.

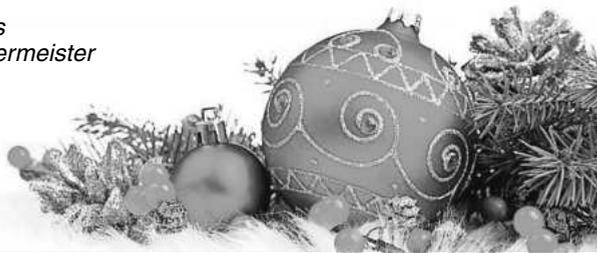
Der Ort der Veranstaltung wird noch bekannt gegeben.

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen und weihnachtlicher Musik wollen wir gemeinsam ein paar Stunden verbringen und den Alltag vergessen.

Ich freue mich darauf, Sie am 6. Dezember zu unserer Seniorenweihnachtsfeier begrüßen zu können.

Melden Sie Ihre Teilnahme bitte bis spätestens **25.11.2024** im Gemeindebüro bei Frau Ebenau telefonisch unter 9400. Vielen Dank.

Galus
Bürgermeister



Berka v. d. Hainich

Informationen

Weihnachtsmarkt

SAVE
THE
DATE

08.12.2024

am Schloss

Ab 15:00 Uhr

in Berka vor dem Hainich

Wir suchen Aussteller

(für 2 freie Stände)



Möchtest Du Deine Angebote gerne an die Frau/ den Mann/
das Kind bringen und hast Lust im gemütlichen Ambiente vor
dem Schloss in Berka v. d. H. Deine Ware, Handwerkskunst etc.
anzubieten und bei unserem traditionellen Weihnachtsmarkt
mitzuwirken, dann melde Dich gerne unter 0170 4366292 oder
per E-Mail r.s.eisenach@email.de

Wir freuen uns von Dir zu hören.

Vorstand des Heimat- und Kulturverein Berka v. d. H. e. V.

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

Ab 1. Januar 2025 gehören unsere Kirchgemeinden zum Evangelisch-Lutherischen Pfarramt Bischofroda-Neukirchen.

**In der Vakanzzeit wenden Sie sich in dringenden Fällen bitte an das Büro des Kirchenkreises,
Frau Astrid Fischer, Telefon: 03691 203432,
die Ihnen gern weiterhilft.**

Lehre uns bedenken,

dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. (Ps 90, 12)

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch und laden herzlich zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Sonntag, 24. November, Ewigkeitssonntag

14.00 Uhr Ütteroda, Gedenken der Verstorbenen
des vergangenen Kirchenjahres

Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent

10.00 Uhr Berka

Sonntag, 8. Dezember,

2. Advent und Weltgedenktag für verstorbene Kinder

14.00 Uhr bis Bischofroda

17.00 Uhr Unsere Kirche ist in dieser Zeit zur stillen Einkehr,
zum Gedenken und zum Gebet geöffnet.

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend

16.30 Uhr Bischofroda, Krippenspiel

17.00 Uhr Berka, Krippenspiel

16.30 Uhr Ütteroda, Krippenspiel

23.00 Uhr Bischofroda, Christnacht

Mittwoch, 25. Dezember, 1. Christtag

10.00 Uhr Berka

Dienstag, 31. Dezember, Silvester

16.00 Uhr Ütteroda, Jahresschlussandacht

Mittwoch, 1. Januar 2025, Neujahr

16.00 Uhr Bischofroda

Sonntag, 12. Januar 2025, 1. Sonntag nach Epiphania

14.00 Uhr Berka

Gemeinsamer Gottesdienst des neuen Kirchspiels
Bischofroda-Neukirchen

(Änderungen und Ergänzungen behalten wir uns vor.)

Kirchliche Nachrichten

Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.

1. Korinther 12, 4-6

Dieses Bibelwort aus dem Neuen Testament stand über dem Gottesdienst am Sonntag, dem 3. November, dem Tag meiner Verabschiedung aus dem Dienst in unseren Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda.

Von Herzen möchte ich allen danken, die, ausgestattet mit ihren verschiedenen Gaben in dem einen Geist Gottes, ihre Liebe zu unserem Glauben, zu unseren Gemeinden und zu mir persönlich gezeigt haben! So viel Liebevolltes und Schönes an einem Wochenende hat mich völlig überwältigt!

Also - 1000 Dank

- Felix Hell, dem weltweit konzertierenden Organisten, der kurz vor seiner nächsten USA-Tournee mit seiner Frau, der Pianistin Eun Hae Kim, und Tochter Clara aus seiner pfälzischen Heimat nach Thüringen reiste und am Vorabend der Verabschiedung wieder ein wundervolles Orgelkonzert an der Knauff-Orgel unserer Rokokokirche gab
- Frank Beer, dem Iftaer Organisten und gelernten Orgelbauer, der kurzfristig vor dem Orgelkonzert ein Pedalproblem behoben hat

- unseren hochgeschätzten- und engagierten Organisten Wieland Fischer und Marius Wallstein, die uns im Gottesdienst an der Orgel, vom „anderen Altar“, zur Ehre und zum Lob Gottes begleiteten
- unserem treuen und sangesfreudigen Kirchenchor mit Gästen unter der Leitung von Wieland Fischer
- dem strahlenden „Blech“ des Posaunenchores St. Martin, Mihla, unter der Leitung von Kirchenmusikerin Ricarda Kap-pauf
- den Christenlehrekindern und unserer Diakonin Maria-Kristin Mende für ihren eindrucksvollen Tanz und Diakonin Gaby Neuber für den Kindergottesdienst
- Kirchenmusikerin Anna Fuchs-Mertens, die die tröstende und verheißungsvolle Stimme des Evangeliums erklingen ließ
- unseren Gemeindegliederinnen und Superintendent Ralf-Peter Fuchs für ihre große Hilfe und ihre zu Herzen gehenden Ansprachen
- meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Konvent für ihr Mitwirken an der Segenshandlung, beim Fürbittengebet und Abendmahl
- den zahlreichen Gottesdienstbesuchern und -besucherinnen aus der Nähe und der Ferne - unter ihnen Mitchristen aus unseren Nachbargemeinden, unserer Partnergemeinde Nufringen, unser sich seit dem Jahr 1998 unermüdlich für die Erhaltung der Berkaer Rokokokirche einsetzenden und verbenden rotarischen Freund Dr. Ulrich Gallenkamp sowie Ines Gallenkamp, Landrat **Dr. Michael Brodführer, Landrat a.D. Reinhard Krebs, MdL Marcus Malsch, MdL a.D. Gustav Bergemann, die** Bürgermeister Markus Riesner und Rainer Lämmerhirt, die Mitglieder unserer Gemeinderäte, der Vorstand und die Mitglieder unseres Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche, die örtlichen Vereine, Kindergärten und Feuerwehren
- dem Heimatverein Bischofroda, der den Saal des Dorfgemeinschaftshauses Bischofroda wunderbar geschmückt, uns grandios bewirbt und alle Vor- und Nacharbeiten dank vieler fleißiger Hände vollbracht hat
- allen Kuchen- und Schnittchenkünstlerinnen für ihre Spende köstlicher Leckereien in Hülle und Fülle
- unseren Getränkeliieferanten Peter und Monika Moschkau, Mihla, Lars und Rosi Dietzel, Bischofroda
- für die liebevollen und virtuosen wörtlichen und musikalischen Grüße auf dem Saal von Marius Wallstein, Sandra Peschke und Marco Böttger, Sylvia Löchner und Gesina Schiller-Hardt und noch einmal dem Posaunenchor St. Martin für irdische und himmlische Klänge
- für alle wertvollen Spenden zur Erhaltung unserer Kirchen
- für das wunderbare Geschenk der Gemeindegliederinnen und unzählige persönliche Geschenke, wohlwollende und ermutigende gesprochene und geschriebene Worte
- den Berkaer Kirmesmädchen, dem Berkaer Gemeindegliederinnenrat und Helferinnen für die gründliche Reinigung der Kirche und ihrer Außenanlage
- Tim Böhning für's Putzen der Kirchenfenster
- der Kirmesgesellschaft Berka vor dem Hainich für ihr herzliches Dankeschön im „Werratalboten“, den leuchtenden Blumenstrauß und den Orden mit dem Kreuz, den ihr mir überreicht habt, und auf den ich besonders stolz bin
- für alle ungezählte ehrenamtliche, stille Arbeit und Umsicht zum Wohl unserer dörflichen Gemeinschaft, unserer Kirchengemeinden und Heimatkirchen
- allen Betenden und Bittenden, Dankbaren und Hoffenden
- meiner Familie für alle Liebe und Unterstützung
- allen, die zu meinem neuen Tenorhorn beitragen,

denn das „Diensthorn“ muss man ja am Ende seines Dienstes abgeben ...

Es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.

In diesem Geist und Sinn: Gott sei Dank für Gottes Hilfe, Segen und Geleit in seiner und seiner Menschen Gestalt! Bleiben Sie, bleibt ihr gesegnet, heute und in den Zeiten, die kommen! Herzlich grüßt Christine-Dorothea Voigt

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchengemeinden:

Spenden zugunsten Ihrer Kirchengemeinde und der Erhaltung Ihrer Heimatkirche und Ihre Kirchgeldspende können Sie ab sofort auf das Kassengemeinschaftskonto des Kreiskirchenamtes Eisenach mit folgendem Vermerk des Ortes und der Rechtsträgernummer überweisen:

Kreiskirchenamt Eisenach

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 0317 47

BIC: HELADEF1WAK

Bischofroda 2503

Berka/Hainich 2501

Ütteroda 2559

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank

IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20

GENODEF1ESA

Wartburgsparkasse

DE 04 8405 5050 0000 1630 07

HELADEF1WAK

Es grüßen Sie herzlich die Gemeindegliederinnen,

Diakonin Maria-Kristin Mende,

Organist und Chorleiter Wieland Fischer

Lauterbach

Aus dem Ortsgeschehen

Lauterbach feiert Kirchweihfest

Traditionell am 1. November Wochenende fand die Lauterbacher Kirmes statt.

Los ging es wie gewohnt am Freitagabend, mit dem Anblasen der Kirmes im Grünen Baum. Pünktlich um 20Uhr, ertönten die ersten Klänge der Blasmusik der Stregdaer Musikanten um die Kirchweih 2024 offiziell zu eröffnen.

Gleich weiter ging es dann, mit dem traditionellen Umzug durch das Dorf. Dort konnten die Bürger die einzelnen Burschen der diesjährigen Kirmes, wie immer sogar aus den eigenen Fenstern betrachten. Angeführt vom neuen Fahnenträger Julien Wiedrich, der sein erstes Kirmesjahr feierte.

Gefolgt hinter dem neuen Fahnenträger, waren es 2 alt bekannte Gesichter die den ehrenhaften Posten als Husar in Anspruch nahmen. Felix Gläßner und Ramon Lewandowski hatten die Uniform an und grüßten abermals das Dorf als treue Husaren.

Gleich danach in der 3. Reihe, konnte man wieder etwas Neues entdecken. Die beiden neuen Platzmeister Levin Harseim und Tom Dietzel waren somit das Herzstück für Organisation und Ordnung der Kirchweih 2024 in Lauterbach.

Wieder angekommen im Grünen Baum, machten sich auch die Kirmesbräute so langsam für ihren Einmarsch mit der Kirmesfahne bereit. Gegen 21:30 war es dann auch soweit und die Bräute liefen unter dem Applaus des vollgefüllten Saales ein. Somit konnte der Freitagabend beginnen und nahm gelassen mit Vorfreude, auf das bevorstehende Wochenende seinen Lauf.

Der Samstag startete traditionell mit dem Kirchgang zu Pfarrer Georg-Martin Hoffmann, der die Kirmesgesellschaft und Musikanten mit Gästen, wie jedes Jahr mit einem Lächeln empfing.

Nach dem Kirchgang, gab es den Frühschoppen im Grünen Baum mit dem anschließenden Kindertanz für Klein und Groß. Denn auch die Kirmesburschen und Bräute tanzten bei Stuhlpolonaise und Co. fröhlich mit.

Am Abend ging es dann hoch auf die Jugendherberge, wo mit der Band Watzmann noch einmal genauso gefeiert werden sollte wie letztes Jahr. Die organisierten Busse aus 2 verschiedenen Richtungen wurden sehr gut angenommen. Somit füllte sich der Hangar immer und immer mehr. Mit einer vollen Halle und vielen glücklichen Gästen, feierte man bis spät in die Nacht.

Doch Schlaf blieb nicht viel. In der Nacht von Samstag auf Sonntag, findet das traditionelle Wecken blasen für die Kirmesgesellschaft statt. Eine jung organisierte Truppe aus den umliegenden Dörfern, fuhr mit den beiden Platzmeistern gegen 05:00 Uhr Morgens von Haus zu Haus und brachten den Burschen und Bräuten ein kleines Ständchen.

Gegen 07:45 rief der 1. Husar zum Aufsitzen! Danach Ritt die Schar in Richtung Anger, zur Morgenrede der beiden Husaren. Geschrieben wurden die Reden wieder von Christian Niklasch, der gleichzeitig im Vorstand des Lauterbacher Kirmes Vereins agiert.

Im Laufe des Tages, folgte das Reiten nach Mihla in die Aue zum Frühschoppen mit weiteren Reden der Husaren. Dasselbe geschah auf dem Heim Ritt bei dem Bürgermeister Bernd Hasert. Der bei seinem 25-Jährigen Amts Jubiläum, sogar eine kleide Rede vorbereitet hatte. Reden gab es zusätzlich noch bei dem Pfarrer, dem Gasthof Grüner Baum und die von vielen erwartete Abschlussrede der beiden Husaren auf dem Anger. Nach einem ausgelassenen Dämmererschoppen war dann auch dieser Sonntag in die Lauterbacher Geschichte eingegangen.

Die Kirmes ging noch bis den darauf folgenden Samstag, bis sie schließlich gegen 24 Uhr beerdigt wurde.



Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 20

Samstag, den 23. November 2024

Nr. 33

1. Nachtragshaushaltssatzung

der Gemeinde Krauthausen für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung vom 16.08.1993, in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des

Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288), erlässt die Gemeinde Krauthausen folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt, dadurch werden:

	erhöht (+) um	vermindert (-) um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	€	€	€	€
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	704.400 €	-149.100 €	4.315.400 €	4.870.700 €
die Ausgaben	571.700 €	-16.400 €	4.315.400 €	4.870.700 €
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	1.005.800 €	-872.300 €	1.192.500 €	1.326.000 €
die Ausgaben	146.500 €	-13.000 €	1.192.500 €	1.326.000 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von **0,00 €** um **150.000,00 €** erhöht und damit auf **150.000,00 €** neu festgesetzt.

§ 3

Es gilt der vom Gemeinderat am 06.11.2024 beschlossene Stellenplan.

§ 4

Diese 1. Nachtragssatzung tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft

Krauthausen, den 18.11.2024

R. Galus

Bürgermeister

- Siegel -

Bekanntmachung

der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 der Gemeinde Krauthausen

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 der Gemeinde Krauthausen enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Sie wurde der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Mit Schreiben vom 14. November 2024 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 mit ihren Anlagen gemäß § 21 Absatz 3 Satz 3 ThürKO zur Bekanntmachung zugelassen.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 mit ihren Anlagen:

- Nachtragshaushaltsplan und
- Finanzplan mit dem Investitionsprogramm

der Gemeinde Krauthausen liegt zur Einsichtnahme vom 25. November 2024 bis 13. Dezember 2024 im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, in 99831 Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2, während der Dienstzeiten öffentlich aus:

Sprechzeiten:

Montag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Einsichtnahme außerhalb der Sprechzeiten erfolgt nur nach Terminvereinbarung.

Gemäß § 57 Abs. 3 Satz 3 ThürKO wird der Haushaltsplan bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme, unter o. a. Adresse, zur Verfügung gehalten.

Krauthausen, den 18. November 2024

R. Galus

Bürgermeister der Gemeinde Krauthausen

(Siegel)

Gemäß § 21 Absatz 4 der Thüringer Kommunalordnung wird auf folgendes hingewiesen:

Ist diese Satzung unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Krauthausen unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 dieses Hinweises geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf dieser Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Krauthausen, den 18. November 2024

R. Galus

Bürgermeister der Gemeinde Krauthausen

(Siegel)

IMPRESSUM: Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal Verlag und Druck LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

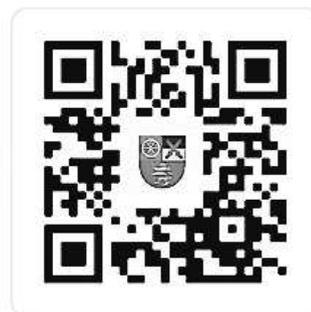
Stadt Treffurt

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an:

werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Werratalbote

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Innere Verwaltung	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14 / 515-0
Ordnung u. Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Herr Fiedler	515-24
Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz		
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Kita u. Jugend	Frau Braunhold	515-48
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbau,	Herr Braunholz	515-27
Straßenausbaubeitrag	Frau C. Müller	515-16
Facility u. Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften und Hochbau	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Gauditz	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 - 15.00 Uhr

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)

Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach, 03691 2610

Revierleiter

Herr Dohrmann.....0172 3480187 (telefonisch erreichbar während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung)

Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt	
„Die kleinen Werraspatzen“	51240
Kindertagesstätte Falken	
„Kleine Musmännchen“	569965
Kindertagesstätte Schnellmannshausen	
„Heldrastein - Wichtel“	036926 209949
Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla	
„Haus unterm Regenbogen“	88116
Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta	036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken	
Herr Junge	837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla	
Herr Sachs	0163 7896707
Ortsteilbürgermeister Ifta	
Herr Regenbogen	0151 17248560
(Sprechzeit nach Vereinbarung)	
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen	
Herr Liebetrau	036926 18404

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:

Treffurt	
Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner	
FÄ für Allgemeinmedizin	50616
Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach	
Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey	826605
Zahnarztpraxis A. Montag	80464
Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron	50156

Großburschla	
Dr. med. Ursula Trebing	88287

Ifta	
Dr. med. Silke Först	036926 82513

Apotheken:

Bonifatius-Apotheke Wanfried	05655 8066
Gesundheitsmarkt Treffurt	036923 517-0

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei	110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag	18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch/Freitag	13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag/Sonntag/Brückentage/Feiertage (einschl. Heiligabend und Silvester)	07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst**vom Festnetz:0800 0022 833****vom Handy oder SMS mit PLZ:22833****Weitere wichtige Kontakte****Sperr-Notruf**

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und

elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 24 h0800 686 1166

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Freitag 09.00 - 17.00 Uhr

Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Jagd in der Gemarkung Treffurt

Am **23. November 2024** führt in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Jagdpachtgemeinschaft „Normannstein“ eine Ansitz-Drückjagd in der Gemarkung Treffurt, Jagdbogen II durch. Betroffen sind die Revierflächen Töpferberg, Rosengrund, Adolfsburg, Winterliethe, Käseberg, Scheffelsgraben und Sülzenberg.

Die entsprechenden Jagdflächen sind durch Hinweisschilder gekennzeichnet. Die Bevölkerung ist aufgerufen die Jagdhinweise zu beachten und den Ablauf der Jagd nicht zu behindern.

Die Jagdpächter

Niemand ist ewig fort, den man liebt. Liebe ist ewige Gegenwart.
(Stefan Zweig, serafinum.de)

Wir gedenken unserer Verstorbenen*Herrn Birg Manegold**Herrn Jürgen Grimm**Frau Ellen Hölzer, geb. Kliebisch**Herrn Günther Kühn*

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer, aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung für die Zukunft.

*Ihre Stadtverwaltung***Informationen****Werratalbote zum Jahresende**

Bitte beachten Sie, dass die letzte Ausgabe des Werratalbotes in diesem Jahr am 21.12.24 erscheint; Meldeschluss für den Trefffurter Teil ist wie gewohnt am Mittwoch, dem 11.12..

Für die erste Ausgabe des neuen Jahres am 11.01.25 benötigen wir Ihre Einsendungen bis Donnerstag, den 02.01.25.

Bitte versenden Sie Ihre Bekanntmachungen rechtzeitig und ausschließlich als E-Mail-Anhang an werratalbote@treffurt.de.

*Ihre Stadtverwaltung***Veranstaltungstermine 2025**

Wir bitten alle Vereine, ihre geplanten öffentlichen Veranstaltungen für das nächste Jahr mit der Angabe von Datum, Uhrzeit, Veranstalter, Ort/ Adresse und Inhalt/ Programm mitzuteilen.

Bitte schicken Sie Ihre Meldungen, bei Bedarf mit dem Vermerk zur durchgängigen Straßenbeleuchtung, bis zum 02.12.24 an info@treffurt.de.

Ihre Termine können nur veröffentlicht werden, wenn sie obige Angaben enthalten. Bitte gehen Sie davon aus, dass sich terminliche Überschneidungen zwischen den Veranstaltungen der Stadtteile nicht vermeiden lassen!

*Ihre Stadtverwaltung***Achtung Treibjagd!**

Am **Samstag, dem 30.11.2024**, findet in der Zeit von 09.00 Uhr - 16.00 Uhr in der Gemarkung Großburschla, im Bereich Großburschlaer Wald I, eine Treibjagd statt.

Es wird gebeten, die o.g. Bereiche während der Jagd aus Sicherheitsgründen nicht zu betreten.

Entsprechende Warnschilder werden entlang der Jagdreviere aufgestellt und sind unbedingt zu beachten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

*Ihre Stadtverwaltung und die Jagdpächter***Wir gratulieren****Im Monat Dezember gratulieren wir****am 01.12.**

Frau Gisela Neuhaus in Treffurt zum 80. Geburtstag

am 02.12.

Herrn Wolfgang Meißner in Treffurt zum 70. Geburtstag

am 25.12.

Frau Wilfriede Höftmann in Treffurt zum 80. Geburtstag

am 30.12.

Frau Heidemarie Gläßner in Falken zum 80. Geburtstag

**Gnadenhochzeit**

Am 11.12.2024 begehen die

Eheleute**Heinz und Margit Fischer**
in Großburschla

ihren 70. Hochzeitstag!

Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute!

Stadtverwaltung Treffurt

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchgemeinden

TREFFURT

Sonntag, 24.11.

09.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Verstorbenen und Abendmahl

Sonntag, 01.12., 1. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst Einzug der Kinder mit Kerzen

Sonntag, 8.12., 2. Advent

17.00 Uhr Singen im Advent

Termine

Frauennachmittag Donnerstag, 05.12., 14.30 Uhr
Kirchenchor donnerstags, 20.00 Uhr
Posaunenchor donnerstags, 19.30 Uhr
Big Band mittwochs, 19.30 Uhr
Kinderkreis ab 08.11. freitags, 17.30 Uhr
Krippenspielprobe
Vorkonfirmanden 14-tägig dienstags 15.00 Uhr
Konfirmanden 14-tägig mittwochs 15.00 Uhr

SCHNELLMANNSHAUSEN

Sonntag, 24.11.

11.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Verstorbenen und Abendmahl

Sonntag, 01.12., 1. Advent

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 08.12., 2. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Termine

Kinderkreis: 14-tägig mittwochs 16.30 Uhr
Jugendkreis: 14-tägig mittwochs 18.00 Uhr

FALKEN

Sonntag, 17.11.

13.00 Uhr Andacht zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal

Sonntag, 24.11., Totensonntag

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesung der Verstorbenen

Sonntag, 01.12., 1. Advent

11.00 Uhr Gottesdienst

Termine

Vorkonfirmanden 14-tägig dienstags, 15.00 Uhr in Treffurt
Konfirmanden 14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr in Treffurt
Krippenspiel Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei der Gemeindepädagogin.
Pilatesgruppe dienstags, 18.30 in der Turnhalle

GROSSBURSCHLA

Sonntag, 24.11., Totensonntag

14.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Verlesung der Verstorbenen

Sonntag, 01.12., 1. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst

Termine

Vorkonfirmanden 14-tägig dienstags, 15.00 Uhr in Treffurt
Konfirmanden 14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr in Treffurt

Frauenkreis
Pilatesgruppe
Krippenspiel

Dienstag, 27.11., jeweils 14.00 Uhr
montags, 18.30 Uhr im Kindergarten
Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Daniela Zschocke (0171 4779727) oder Tina Ruhlandt (0152 27844865).

Kontakt

Treffurt und Schnellmannshausen
Seelsorge und Gottesdienste:
Sabine Münchow, 036087 975625
Gemeindebüro Sigrid Köth
(freitags 9.00-12.00 Uhr), 036923 80359

Falken und Großburschla
Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285
Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier,
01522 9652021, sigrid.schollmeier@ekmd.de

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Freitag, 29.11.

17.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent

Freitag, 13.12.

17.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent

Veranstaltungen



Landschaftspflegeverband
Eichsfeld-Hainich-Werratal e.V.

Schnittkurs für hochstämmige Obstbäume in Treffurt

Wann?
Freitag, 06.12.24 15-19 Uhr und Samstag, 07.12.24 09-17 Uhr

Wo?
Ratssaal Treffurt

Was?
Der Schnittkurs richtet sich an alle Interessierten, insbesondere Menschen, die einen **Hochzeits- oder Geschenkbaum auf der Kirschantage in Treffurt** haben und interessiert sind ihn selbst zu erhalten. In **Theorie und Praxis werden Grundlagen zur Pflege von Obstbäumen** durch einen erfahrenen Baumwart vermittelt. Mit dem Absolvieren des Kurses erhalten die Teilnehmenden eine Qualifikation, die sie zur NALAP-Förderung im Rahmen des Obstbaumschnittes befähigt.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Kosten: 20€ pro Person

Verbindliche Anmeldung bis 28.11.24 an: madlen.oberst@lpv-ehw.de

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e.V. und Heimatverein Wolfsbrehren e.V. Sie wird im Rahmen des ENL-Projektes „Obstalleen erhalten – Bestäuber fördern“ gefördert.







VEREINSSCHAU
T 506 & T 642

TURNHALLE
SCHNELLMANNSHAUSEN

30.11.24 / 14:00 - 18:00
KAFFEE & KUCHEN

01.12.24 / 9:30 - 15:00
SONNTAGS-FRÜHSHOPPEN
BURGER VOM GRILL

Die Theatergruppe
lädt zum Hof Rösebach ein



06.12.24
18:00 Uhr

Der Wolf und
die sieben Geißlein

Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Hof Rösebach, Kreuzgasse 7, Ifta

2. Advent
in den Trefffurter Höfen

14. DEZEMBER 2024

MAINZER HOF	SÄCHSISCHER HOF
14 - 17 UHR KAFFEE, SELBST GEBACKENE WAFFELN, FÜHRUNGEN FÜR ERWACHSENE UND FÜR KINDER MIT EINEM QUIZ	AB 15 UHR ADVENTSMARKT MIT REGIONALEN HÄNDLERN

KATHOLISCHE KIRCHE
AB 18 UHR
ADVENTSKONZERT MIT
TREFFURTER
MUSIKERN UND
SPENDENBOX FÜR
ASB-WUNSCHWAGEN



3. Lebendiger
Adventskalender

Liebe Einwohner von Falken,
bald ist es wieder soweit und
die besinnliche Zeit des Jahres beginnt.

Der Lebendige Adventskalender
hat euch so begeistert,
dass wir ihn nun zur Tradition gemacht haben.

Vom 01. Dezember bis 23. Dezember wird jeweils
um 17 Uhr ein Haus, Hof oder Garten geöffnet.

Bei einem kleinen Programm mit weihnachtlichen
Liedern, Gedichten, oder Geschichten
soll der Advent als besondere Zeit in unser
Bewusstsein rücken.

Ihr seid alle herzlich eingeladen.

Wer Interesse an einem Türchen hat, meldet sich
bitte bis 15. November bei
Michaela Simatschek 017623601711
oder Johanna Schneider 017678027112





IFT'SCHER
**WEIHNACHTS-
 MARKT**
 15:30 UHR
 ADVENTSKONZERT IN
 DER KIRCHE
 AB 17:00 UHR
 AUF DEM
 SCHULHOF
 30. November



Frauenchor
 Treffurt
**Advents-
 singen**
01. DEZEMBER
 15:00 Uhr
 Bürgerhaus TREFFURT
 Wir freuen uns auf einen besinnlichen
 Nachmittag mit Ihnen bei Kaffee und
 selbstgebackenem Kuchen.
 Musikalisch unterstützt uns der Männerchor
 Liedertafel Treffurt 1842 e.V.



20.
**Weihnachtsmarkt
 in Falken**
 30.
 November
 2024
 Öffnungszeiten
 Museen
 15 - 18 Uhr
 Auf dem
 Anger ab
 15 Uhr
 Freut euch auf ein musikalisches
 Programm, regionale Stände
 und den Weihnachtsmann
 Heimat-, Kultur- & Freizeitverein Falken e.V.

Weihnachtskonzerte der Original Heldrastein-Musikanten 2024



Am Samstag, den 14. Dezember 2024 um 20.00
 Uhr sowie am Sonntag, 15. Dezember 2024 um
 15.00 Uhr finden im Gemeindesaal von Schnell-
 mannshausen die traditionellen Weihnachtskon-
 zerte der Original Heldrastein-Musikanten statt.

Bei der Abendveranstaltung am Samstag, den 14.12.2024
 wird es im Anschluss wieder eine Tanzveranstaltung ge-
 ben. Der Kartenvorverkauf hierfür findet am Sonntag, den
 24.11.2024 im Foyer des Gemeindesaals von 16.30 bis
 18.00 Uhr statt.

Wir bitten unsere Gäste möglichst diesen Termin für den
 Erwerb der Eintrittskarten zu nutzen! Zusätzlich werden
 Kartenvorbestellungen nach diesem Vorverkauf ab dem
 26.11.2023 jeweils am Dienstag, Donnerstag und Sonntag
 zwischen 19.00 und 20.00 Uhr, **ausschließlich** unter der Te-
 lefonnummer 0151/51821992 entgegengenommen.

Marcus Kirchner
 Original Heldrastein-Musikanten





ABEND IM ADVENT

07.12.24 | 17:00 UHR



MARKTPLATZ TREFFURT

20:00 UHR MÄRCHEN
VOM MÄNNERBALLETT
DES TCV



SPECIAL GUEST MIT
GESANGLICHER EINLAGE

DER NIKOLAUS
KOMMT

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT

WIR ACHTEN AUF NACHHALTIGKEIT!
BRINGT EINE HAUSHALTSÜBLICHE TASSE MIT



ES LÄDT EIN DER TCV 1952 E.V.

Einladung zum Lichtermarkt



Wir laden Sie herzlich zu unserem Lichtermarkt im St. Johannesstift ein.

Am Samstag, den 23. November 2024, von 15:00 bis 19:00 Uhr, wird unser wunderschön dekoriertes Gelände in ein strahlendes Lichtermeer getaucht und erwartet Sie mit einer Vielzahl an Höhepunkten.

Besuchen Sie unsere Gärtnerei, wo die Weihnachtssterne in voller Pracht blühen und entdecken Sie im Hofladen die köstlichen Produkte aus unserer Fleischmanufaktur, die liebevoll gestalteten Produkte der Förderbereiche und von unseren treuen Geschäftspartnern. Ein besonderes Highlight sind die handgefertigten Keramikstücke im Johannestreff - ideale Geschenke, die das Herz erwärmen.

Sehenswert sind die stündlichen Führungen in unserer Werkstatt. Hier erhalten Sie exklusive Einblicke in die vielseitigen Arbeitsbereiche unserer Beschäftigten.

Und das ist noch nicht alles! Um 15:00 Uhr und 17:00 Uhr erwartet Sie in der Kapelle ein musikalischer Höhepunkt: Lassen Sie sich von den Klängen unserer hauseigenen Band „Jazzy“ mitreißen.

Zudem dürfen Sie sich auf eine faszinierende Feuershow freuen, die das Publikum in Staunen versetzen wird.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Genießen Sie frisch gebackene Waffeln, Suppe, Bratwurst und Pulled Pork aus eigener Herstellung.

Seien Sie dabei und lassen Sie sich von den vielfältigen Angeboten und der herzlichen Atmosphäre überraschen. Wir freuen uns darauf, Ihnen unsere Einrichtung zu präsentieren und ein paar stimmungsvolle Stunden zu verbringen.

In diesem Jahr können Sie als Ausweichparkplatz auch gern die Parkfläche vor der „Bäuerlichen Agrargenossenschaft“ nutzen.

Herzliche Grüße,

Ihr Team vom St. Johannesstift

Vereine und Verbände

SGS Damen überzeugen erneut

Treffurt. (ag) Am vergangenen Wochenende setzten sich die Damen der SG Schnellmannshausen in Ihrem Heimspiel gegen die Damen des HSV Sömmerda 05 mit einem klaren 36:19 Sieg erneut durch. Die SGS Damen gingen von Beginn an konzentriert und motiviert ins Spiel. Das erste Tor für die Gastgeberinnen wurde durch Alwine Fey erzielt (1:1/2.). Auch wenn es zu Beginn noch ein ziemlich ausgeglichenes Spiel war konnte man sich mit dem Siebenmeter durch Alina Germerodt erstmals mit 4 Toren zum 12:8 (17.) absetzen. In den folgenden Minuten wurde Tor um Tor gesammelt und die Abwehr ließ keine Tore zu. Lina Montag erzielte das 18:9 (28.).

Mit einer komfortablen 20:10 Führung ging es in die Halbzeitpause. Auch in der zweiten Hälfte ließen die SGS Damen nichts anbrennen. Man zeigte weiterhin eine starke Mannschaftsleistung, so erzielte Alwine Fey mit 3 Toren in Folge den Spielstand von 26:12 (38.). Die Gäste, die in der ersten Halbzeit noch versuchten, den Anschluss zu halten, konnten sich gegen die gut stehende Abwehr und das sichere Angriffsspiel der SGS Damen

Doppelkopfturnier 2024

Sonntag, 29.12.2024

Beginn: 14.00 Uhr

**Turnhalle Schnellmannshausen
(Geschichtsraum)**

Keine Voranmeldung notwendig.



nicht mehr durchsetzen. Mit dem 34:15 trug sich Clara Günther ebenfalls in die Torschützenliste ein. Am Ende stand ein klarer Sieg mit 36:19 auf der Anzeigetafel. Ein weiterer verdienter Sieg für die Damen der SG Schnellmannshausen.

Im nächsten Spiel (23.11.2024) gastiert man bei der ESV Lok Meiningen. Mit der gleichen Leistung möchte man auch dort wieder punkten und die Siegesserie fortsetzen.

SGS: SGS: Katharina Cron, Larissa Steyer - Theresa Germerodt (4), Melina Meier (5), Lina Montag (2), Alwine Fey (9), Clara Günther (2), Maria Schwerd, Michelle Scheffel (4), Annegret Hoffmann (1), Alina Germerodt (8/2), Julie Montag (1)

Federleicht zum Titel

Traditionell endet die Leichtathletiksaison in Thüringen mit den Landesmeisterschaften im Crosslauf. So auch in diesem Jahr am Goldberg in Ohrdruf. Für SV Normania Treffurt ging diesmal Anton Brechmacher an den Start. Er wollte seine Vorjahresleistung mit Platz 7 unbedingt verbessern und vielleicht den ein oder anderen Skisportler aus Südthüringen, die als starke Crossläufer bekannt sind, hinter sich lassen. Anton lief von Beginn an ein taktisch kluges Rennen, lauerte zunächst im Spitzenfeld der gemeinsam gestarteten höheren Altersklasse und schaffte es im Rennverlauf, insbesondere an den Hangpassagen, sich immer weiter nach vorne zu arbeiten. Am Ende machte seine Spritzigkeit am Berg den Unterschied, die er zuletzt immer wieder auf seiner heimischen Lieblingsrunde in der Stadtparkanlage „Landratsberg“ trainierte. Nicht selten ließ Anton in den letzten Wochen die Trainingseinheiten am Heidewickchen ausklingen, wo er gezielt seine Bergab-Lauftechnik so verbesserte, dass er nun den Goldberg hinab mit federleichtem Schritt, Platz um Platz gut machte und in seiner Altersklasse mit 17 s Vorsprung gewann. Dies war der glanzvolle Abschluss einer Saison, die durch eine beachtliche Mannschaftsleistung geprägt war. 4 Landesmeistertitel (1 x Cross, 2 x Straße, 1 x Mehrkampf), 2 Vizelandesmeistertitel 2000 m Bahnlauf, 1 x Platz 3 bei der Hallenlandesmeisterschaft im 800 m Lauf sowie 33 Podestplatzierungen bei regionalen Leichtathletikwettkämpfen, viele davon von unseren jüngeren Athleten in den Altersklassen U10 errungen, stimmen positiv auf das nächste Jahr. In diesem werden wir, durch den Beitritt in die LG Odra-Energie - Die Leichtathletikgemeinschaft im Westen Thüringens, ein neues Kapitel aufschlagen.



C-Jugend mit Kantersieg

Treffurt. (pl) Unsere C-Jugendmannschaft der JSG GroSch hat sich im sechsten und letzten Qualifikationsspiel den dritten Sieg gesichert. Zu Hause setzte es gegen die HSG Werratal 05 einen ungefährdeten 40:11 (19:6) Heimsieg.

Schnell ging man mit 3:0 (4.) durch Vincent Gärtner in Führung. Die JSG baute den Vorsprung kontinuierlich aus. Bennet Meier erhöhte auf 13:3 (19.). Für den Pausenstand zum 19:6 (25.) sorgten Vincent Gärtner per Siebenmeter.

Bennet Meier sorgte für den ersten Treffer nach der Pause (20:6/26.). Die JSG konnte sich Tor für Tor weiter absetzen. Am Ende war das 40:11 mehr als verdient.

Mit 6:6 Punkten und 177:126 Toren belegt man am Ende der Qualifikationsrunde den zweiten Tabellenplatz.



JSG: Marlon Schwanz, Oskar Stoll - Jakob Gauditz (7), Robert Germerodt, Louis Stoll, Vincent Gärtner (13/1), Marius Liebetau, Matteo Müller (1), Bennet Meier (14/2), Emil Noll (1), Julian Blümel (4)

Spannung bis zum Ende bei der D-Jugend

Treffurt. (pl) Ein wahres Spektakel legte unsere D-Jugendmannschaft am vergangenen Sonntag beim Abschlussturnier der Vorrunde in der Staffel 3 hin. Beim Heimturnier trat man gegen die Teams der JSG Hainich/Nesselal, des ESV Gerstungen und der SV Einheit Bad Salzungen an. Gegen den Spitzenreiter, JSG Hainich/Nesselal, musste man sich im ersten Spiel mit 16:19 geschlagen geben. Im zweiten Spiel war man gegen die SV Einheit Bad Salzungen siegreich. Man setzte sich mit 17:9 durch. Im letzten Spiel ging es dann um den zweiten Platz in der Vorrunde. Man musste gegen Gerstungen antreten. Dem Gewinner war der zweite Platz bestimmt. Gerstungen setzte sich auf 6:2 (8.) ab. Die JSG GroSch rannte dem Rückstand hinterher. Pia Marx konnte auf 10:7 (20.) verkürzen. Tor um Tor verkürzte die JSG nun den Abstand. Maximilian Michel konnte zum 12:12 (29.) ausgleichen und den umjubelnden Siegtreffer zum 12:13 (30.) erzielte Julian Blümel kurz vor Ende.

Unsere JSG schließt somit die Vorrunde auf Platz 2 mit 15:9 Punkten und 171:158 Toren ab. Julian Blümel belegt mit 56 Toren den zweiten Rang in der Torschützenliste gefolgt von Robert Germerodt auf Rang drei mit 53 Toren.



JSG GroSch: JSG GroSch: Oskar Wehner, Noah Nowatzky, Arnim Kleinsteuber, Hannah Klose, Mona Nöthlich, Emilia Grimm (1), Jonas Pohl (1), Pia Marx (2), Luna Wehner, Paolo Först (1), Mia Kühn (1), Mathilde Eger, Constantin Knabe, Maximilian Michel (8/1), Robert Germerodt (16/1), Julian Blümel (16/1)

Neues vom Freizeittreff 60+ in Schnellmannshausen

Wie jeden Monat trafen sich auch diesmal einige Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Beisammensein. Die Kaffeetafel war wieder reichlich gedeckt. Herzlichen Dank an die Kuchenbäckerinnen. Bei netten Gesprächen und leckeren Glühwein verging der Nachmittag recht schnell.

Unser nächstes Treffen findet am 04.12.2024 um 14.30 Uhr im Clubraum in Schnellmannshausen statt.

Doris Raub

Partnerschaftliche Beziehungen werden gepflegt

Der Heimatverein Walldorf hatte am 24.08.2024 zum 25-jährigen Bestehen eingeladen.

Mit voll besetzten PKW's starteten wir mittags unsere Fahrt zur Kirchenburg Walldorf. Wir wurden von der Heimatvereinsvorsitzenden, zahlreichen Heimatvereinsmitgliedern und der Vorsitzenden des Kirchenburgvereins empfangen. Eine kleine Abkühlung fanden wir nicht nur bei den Getränken sondern auch in der nach einem Brand am 03.04.2012 neu aufgebauten Kirche. Die Vorsitzende des Kirchenburgvereins Walldorf wusste bei ihrer Führung sehr viel über die Aufbauarbeiten der im gotischen Baustil errichteten Kirche zu berichten. An die dreischiffige Hallenkirche schließt sich ein Chor- und Altarraum an. Ein großer Blickpunkt ist hier der moderne Altar aus Brandholz.



Kirche Walldorf (Aufnahme von: Susanne Schwerd)

Sehr beeindruckend für uns Alle waren unter anderem die bleiverglasten Fenster der Kirche. Die Wiedereinweihung der Kinder-, Radfahrer- und Biotopkirche fand im Mai 2019 statt. Auch die zahlreichen Veranstaltungen, die in und um die Kirche herum stattfinden, ließen uns erstaunen. Das ist tatsächlich eine neue Erlebniswelt.

Außerdem konnte auch stolz berichtet werden, dass das Bundesfinanzministerium im November 2021 die Entscheidung getroffen hatte, eine 1 € Briefmarke mit der Kirchenburg Walldorf drucken zu lassen, die ab April 2023 erhältlich war.

Auch die Außenanlage der Kirchenburg ist sehr sehenswert. In Richtung Osten wurde eine Storchennisthilfe aufgebaut. Der Nistplatz war voll besetzt. Eine Kletterwand zum freien oder angeseilten Klettern haben wir entdecken können. Ein weiterer Rundgang führte uns dann an der Nordseite zu einer Bühne, eine Feierhalle und einen Backofen.

Nach unserer wunderbaren Entdeckungsreise wartete auch schon eine schön geschmückte Kaffeetafel auf uns. Die Kuchentafel, die Auswahl war genauso riesig wie es in Ifta auch so üblich ist, war ein Hingucker.

Grußworte der Gäste, die natürlich nicht mit leeren Händen angereist waren und der Rückblick auf die 25-jährige Tätigkeit des Walldorfer Heimatvereins durften auch nicht fehlen. Ein besonderes Geschenk war ein etwa 100 Jahre alter Kinderwagen. Die Freude darüber war sehr groß.

Währenddessen fleißige Männer das Grillen übernommen hatten, suchten wir uns ein lauschiges Plätzchen neben dem Gemeindehaus und lauschten den Klängen der Blasmusik.



Gruppenfoto Walldorf (Aufnahme von: Susanne Schwerd)

Der herrliche Nachmittag ging viel zu schnell vorüber. Jedoch waren wir uns einig, dass es ein baldiges Wiedersehen der vielen engagierten Heimatvereinsmitglieder von Walldorf und Ifta geben wird.

Interessante Erlebnisse

Auf eine schöne erlebnisreiche Heimatvereinsfahrt mit Först Reisen trotz des wechselhaften Wetters können wir nun zurückblicken.

Am 25.09.2024 fuhren 41 Reisefreudige nach Bad Sooden-Allendorf und verbrachten dort einen interessanten Tag voller Geschichte.



Gruppenfoto Bad Sooden (Aufnahme von: Susanne Schwerd)

Wir starteten um 9:30 Uhr in Ifta und waren pünktlich am verabredeten Treffpunkt dem Söder Tor.

Dort starteten wir mit unseren 2 Stadtführern zu einem Spaziergang durch Bad Sooden.

Kleine Gässchen, zahlreich restaurierte Fachwerkhäuser und sehr viel Wissenswertes über Bad Sooden und Allendorf wurde uns vermittelt, bevor wir um 12:00 Uhr zum Mittagessen in die Klosterschänke einkehrten.

Um 14:00 Uhr teilten wir uns erneut in zwei Gruppen zu einer sehr interessanten Führung im Salzmuseum. Die andere Gruppe spazierte durch das Gradierwerk, atmete die gesunde Luft ein und genoss den Ausblick über die Dächer der Stadt. Danach wurde getauscht.



Gradierwerk (Aufnahme von: Susanne Schwerd)

Um 15:00 Uhr kehrten wir im Café Feldmann ein.

Auch für einen kleinen Stadtbummel blieb noch Zeit, bevor wir um 17:00 Uhr wieder nach Hause fuhren.

Damit wir noch so viele zahlreiche schöne Erlebnisse im Rahmen des Heimatvereins haben können, möchten wir nochmals dafür werben, sich aktiv in den Verein mit einzubringen.

Der Heimatverein ist eine Bereicherung für unseren Ort und dient der Brauchtumpflege, die wir auch in unserer Heimatstube sehen können.

Im nächsten Jahr muss ein neuer Vorstand gewählt werden. Wer sich dafür interessiert, dass der Heimatverein weiter belebt wird und agieren kann meldet sich bitte bei Helga Dick oder Angela Wallstein.

Susanne Schwerd
Heimatverein Ifta e.V.

Dies und Das

Grenzöffnung in Großburschla

Für die meisten von uns ist es kaum zu glauben, dass seit dem unvergesslichen Tag der Öffnung der innerdeutschen Grenze am 09. November 1989 bereits 35 Jahre vergangen sind. Man fragt sich, wo ist die Zeit geblieben? Den ersten Jahren voller Euphorie folgten für viele Menschen auch Jahre, in denen sie sich um ihre Arbeit, Familie und Kinder sorgten. Die Corona-Pandemie hat große Einschnitte gebracht und unser Leben auf den Kopf gestellt.

Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine dauert noch immer an und derzeit ist kein Ende in Sicht. Die Politik im eigenen Land macht uns Sorge und auch Angst. Trotz allem konnten wir das 35. Jubiläum des „Mauerfalls“ in Deutschland gemeinsam mit den Menschen unserer benachbarten Städte und Gemeinden feiern. Ort der Feierlichkeiten war wieder Großburschla. In diesem Jahr gab es keine großen Festreden, nein, die Organisatoren hatten sich etwas besonderes überlegt. So wurde im Bürgerhaus „Heldrastein“ ein musikalisches Schauspiel, welches eigens dafür geschrieben wurde, aufgeführt. Der Musiker Alexander Blume (Musikschule Blume in Eisenach) und der bekannte Bürgerrechtler und Pfarrer Ralf-Uwe Beck (Creuzburg) haben das musikalische Schauspiel „Wunder und Wahnsinn“ inszeniert und mit den Mitwirkenden Maite Bambach, Petra Außergewöhnliche und beeindruckende Feier zum 35. Jahrestages der Hase, Helena und Pauline Albrecht, Sina Rien und Maximilian Blume am Nachmittag und Abend des 09. November 2024 aufgeführt.

Das Schauspiel beschreibt einschneidende Ereignisse und Schicksale, die sich zu Beginn der 1950er Jahre in Großburschla zugetragen hatten. Alexander Blume lässt seine eigene Biografie in das Schauspiel einfließen. Musikalisch untermalen Songs wie „Give peace a chance“ und auch „Wind of change“ das Stück. Lieder wie „Sind so kleine Hände“ und „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ stimmen das Publikum nachdenklich.

Zwischen den Aufführungen sorgte der Frauenchor 2006 Großburschla e.V. mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen für die Gäste. Bereits im Vorfeld war das Bürgerhaus dafür liebevoll eingerichtet worden. Die „Männer AG Großburschla“ und der „SV Grün-Weiß Großburschla“ e.V. mit ihren vielen fleißigen Helfern kümmerten sich um das leibliche Wohl aller Besucher.

Am Sonntag früh gab es einen feierlichen Gottesdienst in der Großburschlaer Kirche, der von den Pfarrerrinnen Silvia Frank (Großburschla), Rosemarie Kremmer (Wanfried), Sabrina Wascholowski (Altenburschla), Pfarrer Pütz (Weißborn/Rambach) und Pfarrer Neisser (Pastoralverband St. Gabriel). organisiert und gestaltet wurde. Die Bläsergruppe mit Musikern aus Großburschla, Wanfried und Treffurt unter der Leitung von Kurt Eichenberg sorgten für die musikalische Ausgestaltung sowie Alexander Blume an der Orgel.

Nach dem Festgottesdienst trafen sich alle zu einem gemeinsamen Frühschoppen im Bürgerhaus. Dazu spielten die „Original Heldrastein Musikanten“.

Ebenfalls im Bürgerhaus zu Gast waren die Landrätin des Werra-Meißner-Kreises Frau Nicole Rathgeber, Landrätin des Eichsfeldkreises Frau Dr. Marion Frant, der Landrat des Wartburgkreises Dr. Michael Brodführer, der Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises Thomas Ahke sowie weitere Bundes- und Landtagsabgeordnete aus Thüringen und Hessen sowie Kommunalpolitiker unserer Städte und Gemeinden.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Mitorganisatoren und Mitwirkenden, Akteuren, Musikern, Helfern vor und hinter den Kulissen, den kirchlichen Würdenträgern, der Bläsergruppe, dem Team um Alexander Blume und Ralf-Uwe Beck, den Heldrastein Musikanten, dem Frauenchor Großburschla, der Männerwerkstatt, dem Sportverein, den städtischen Bauhöfen Treffurt und Wanfried bedanken!

Herzlichen Dank an alle Gäste aus nah und fern, die unser Festwochenende durch ihren Besuch bereichert haben!

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Vorweihnachtszeit und ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest!

Jugendarbeit



Ho Ho Ho ...

Ich bin es - der Weihnachtsmann.

Es ist wieder einmal die Zeit im Jahr, in der alle mit den Vorbereitungen für Weihnachten beschäftigt sind.

Ich schreibe dir um dich wissen zu lassen, dass die Weihnachtswichtel des Jugendclub Schnellmannshausen mich in diesem Jahr unterstützen!

Sie haben am Jugendclub (Weimarsche Straße 10) einen Weihnachtsbriefkasten aufgehängt.

In der Zeit vom 25.11 bis 08.12.2024 könnt ihr Kinder eure Wunschzettel in diesen Briefkasten werfen.

PS: Vergesst eure Adresse nicht.



Liebe Eltern, ein kleiner Tipp über ihr Kind auf der Rückseite des Wunschzettels wäre sehr hilfreich, denn der Weihnachtsmann kann seine Augen und Ohren nicht überall haben. Das würde es den Wichteln des Jugendclubs einfacher machen zu antworten.

Der Jugendclub Schnellmannshausen wünscht
allen eine besinnliche Weihnachtszeit!





*Ihre Bürgermeister
Michael Reinz (Treffurt)
Wilhelm Gebhard (Wanfried)
Thomas Mäurer Weißenborn
Andreas Henning Landgemeinde Südeichsfeld
Martin Kozber Gemeinde Geismar*



Pokalknüller in Ifta

Kreispokal - Pokal der Wartburgsparkasse

SG SV Eintracht Ifta - SG VfB 1919 Vacha

Ifta (rüd)

160 Zuschauer sahen in Ifta ein rassiges Pokalspiel mit zwei spielstarken Mannschaften. Dabei gingen die ersten 20 Minuten klar an die Gäste, die bis dahin schon vier gute Möglichkeiten ausließen. Der sonst so treffsichere Kevin Nube verzog da zweimal in aussichtreicher Position (2./12.) und Lennart Jakob scheiterte mit seinem Scharfschuss aus 16 m (18.) am ganz starken Julian Rauschenberg im Iftaer Tor. Die Gäste waren hier viel griffiger als die Hausherren, denen in der Offensive zunächst jegliche Präzision fehlte.

Die erste Chance (22.) versprach Besserung, als Leon Raddau das Zuspiel von Karsten Schwanz am langen Pfosten vorbeischoss. Konstantin Uths gute Flanke köpfte dann K.Schwanz vorbei, bevor Nube für die nächste Schrecksekunde sorgte.

Der Stürmer bekam den Ball aber nicht unter Kontrolle (38.), so dass die Iftaer klären konnten. Die Eintracht kam wacher aus der Kabine und kreierte erste Chancen. Da wurde Lorenz Stoltmanns Abschluss nach Raddaus Vorarbeit (47.) im letzten Moment geblockt und auch Stoltmanns Eckbälle wurden nun druckvoller verarbeitet.

Jetzt zwar nur noch sporadisch, blieben die Gäste dennoch gefährlich. Rauschenberg klärte da im eins gegen eins ganz stark gegen Sascha Stieben (58.) und auch der Freistoß des jungen Hannes Kister (60.) strich nur knapp am Pfosten vorbei. Dazwischen zischte K. Schwanz' Direktschuss aus 18 m (59.) knapp am Gästetor vorbei. Dann doch das erlösende 1:0 (63.), als K. Schwanz die genaue Flanke von Stoltmann mit der Brust herunternahm und den Ball aus 5 m konsequent unter die Latte setzte. Mit mehr Engagement hatten sich die Iftaer jetzt die Führung redlich verdient und drängten auf die Entscheidung. Der 16 m-Schuss von Fabrizio Först (83.) wurde zwar noch geblockt, einen Torjubel gab es dann doch noch. Philipp Luhn's Eckball legte Tobias Leinhos per Kopf klug auf Leon Raddau zurück, der aus 8 m den Ball direkt zur Entscheidung (90.+2) versenkte.

Mit der Steigerung in Halbzeit zwei und dem unbedingten Siegeswillen war so ein verdientes Weiterkommen gesichert.

Eintracht: J. Rauschenberg; G. Kilian, F. Först, L. Raddau, K. Uth (66. P. Luhn), M. Schwanz, K. Schwanz (66. T. Leinhos),

S. Krebs (80. A. Reichhard), J. Nennstiel, J. Menzel (76. M. Kühn), P. L. Stoltmann (90. B. Wallstein)

Die Auslosung der nächsten Runde ergab für die Eintracht wieder einen schweren Gegner mit dem Spiel gegen Ruhla.



Satzung

über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbsteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Treffurt

Auf der Grundlage der §§ 2, 18, 19 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 02. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288) in Verbindung mit § 1 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288), in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I. S. 965), zuletzt geändert durch Art. 21 Gesetz vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294) und § 16 Gewerbesteuer-Gesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108), hat der Stadtrat der Stadt Treffurt in der Sitzung am 05. November 2024 folgende Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) beschlossen:

§ 1

Steuersätze der Realsteuern

Die Hebesätze für Grundsteuern und Gewerbesteuern werden für die Stadt Treffurt wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| (1) Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 271 v. H. |
| (2) Grundsteuer für Grundstücke (Grundsteuer B) | 389 v. H. |
| (3) Gewerbesteuer | 395 v. H. |

§ 2

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft.

Ausfertigungsmerkmal

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss des Stadtrates (Beschluss-Nr. 40-4/2024) übereinstimmt und die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Treffurt, den 11. November 2024

M. Reinz

Bürgermeister

- Siegel -

Stadtratsbeschlüsse vom 17.06.2024

Der Stadtrat der Stadt Treffurt hat in seiner Sitzung am 17. Juni 2024 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlicher Teil

1-1/2024

Benennung der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses
Inhalt: Der Stadtrat beschließt die Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 19

Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

2-1/2024

Benennung der Mitglieder der Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserverbandes Eisenach-Erbstromtal (TAVEE)

Inhalt: Der Stadtrat benennt die Mitglieder der Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserverbandes Eisenach-Erbstromtal (TAVEE).

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 19
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

3-1/2024

Ausschüttung Gewinn BgA Verpachtung Hotel 1601

Inhalt: Der Stadtrat beschließt, dass die Gewinne aus dem BgA Verpachtung Hotel 1601 der Stadt Treffurt generell im Regiebetrieb „Verpachtung Hotel 1601“ verbleiben und in die Rücklagen eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 19
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

4-1/2024

Einbau Rauchabzug Kita Treffurt

Inhalt: Der Stadtrat beschließt die Überplanmäßige Ausgabe nach § 58 ThürKO.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 19
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

5-1/2024

Abriss Wohnhaus, ehemalige Scheune und Stall für Neubau Heimatstube, Straße der Einheit 4, OT Schnellmannshausen

Inhalt: Der Stadtrat beschließt die Überplanmäßige Ausgabe nach § 58 ThürKO.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 19
Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

6-1/2024

Radweg Diedorf-Heldra - Interkommunale Gemeinschaftsmaßnahme Landgemeinde Südeichsfeld/Stadt Treffurt/Stadt Wanfried

Inhalt: Der Stadtrat beschließt den Grundsatzbeschluss/ Absichtserklärung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38 ThürKO:	0

nicht-öffentlicher Teil

7-1/2024

Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Treffurt

Inhalt: Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 62 m².

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38 ThürKO:	0

8-1/2024

Grundstücksangelegenheit Gemarkung Falken

Inhalt: Der Stadtrat beschließt den Erwerb durch Stadt Treffurt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38 ThürKO:	0

9-1/2024

Grundstücksangelegenheit Gemarkung Falken

Inhalt: Der Stadtrat stimmt der Dienstbarkeit zu.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38 ThürKO:	0

10-1/2024

Grundstücksangelegenheit Gemarkung Schnellmannshausen

Inhalt: Der Stadtrat beschließt den Erwerb durch Stadt Treffurt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38 ThürKO:	0

11-1/2024

Gemeinschaftsmaßnahme „Ausbau der Ortsdurchfahrten L 1019 / L 2109 Großburschla“

Inhalt: Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe an die Firma Universal Bau GmbH.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38 ThürKO:	0

12-1/2024

Richtlinie zur Gewährung von Fördermitteln für die äußere Gestaltung baulicher Anlagen im Rahmen der Städtebauförderung - Kommunales Förderprogramm

Inhalt: Der Stadtrat beschließt den Fördervorschlag.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38 ThürKO:	0

M. Reinz

Bürgermeister

Stadtratsbeschlüsse vom 23.09.2024

Der Stadtrat der Stadt Treffurt hat in seiner Sitzung am 23. September 2024 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlicher Teil

ohne

Beteiligungsbericht der Stadt Treffurt für 2024 (KEBT)

Inhalt: Dem Stadtrat wird der Beteiligungsbericht 2024 über die unmittelbare Beteiligung an der KEBT bekanntgegeben.

26-3/2024

Umsatzsteuerpflicht bei Einnahmen aus der Forstwirtschaft

Inhalt: Der Stadtrat beschließt eine Überplanmäßige Ausgabe gemäß § 58 ThürKO.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38 ThürKO:	0

27-3/2024

Mehrkosten Wahlen

Inhalt: Der Stadtrat beschließt eine Überplanmäßige Ausgabe gemäß § 58 ThürKO.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38 ThürKO:	0

28-3/2024

Haushaltsstelle 1.5600.510000 (Unterhaltung Sportstätten)

Inhalt: Der Stadtrat beschließt eine Überplanmäßige Ausgabe gemäß § 58 ThürKO.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38 ThürKO:	0

29-3/2024 - Antrag CDU-Fraktion

Geschäftsordnung der Stadt Treffurt

Inhalt: Eine Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Treffurt wird durch den Stadtrat nicht beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	12
Stimmenthaltungen:	2
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38 ThürKO:	0

30-03/2024 - Antrag CDU-Fraktion

Flächennutzungsplan gem. § 5 BauGB für das gesamte Stadtgebiet

Inhalt: Die Einleitung eines Aufstellungsverfahrens wird durch den Stadtrat nicht beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	11
Stimmenthaltungen:	3
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38 ThürKO.	0

nicht-öffentlicher Teil

31-3/2024

L 1019/L 2109 OD Großburschla - Gemeinschaftsmaßnahme: Leistungen Stadt Treffurt zur Gehweganlage

Inhalt: Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe Planungsleistungen (Leistungsphase 8 und Örtliche Bauüberwachung) an das Planungsbüro PBB Bad Salzungen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38 ThürKO.	0

32-3/2024

Sicherung Mainzer Hof - Scheunengebäude

Inhalt: Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Planungsleistungen an das Architekturbüro Angela Leinhos, Eisenach.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38 ThürKO.	0

33-3/2024

Bauwerksprüfungen gemäß DIN 1076 (Brückenbauwerke)

Inhalt: Der Stadtrat beschließt die Vergabe freiberuflicher Leistungen an die Firma KOWIN engineering GmbH, Erfurt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38 ThürKO.	0

34-3/2024

Grundstücksangelegenheit Gemarkung Falken

Inhalt: Der Stadtrat beschließt den Erwerb durch Stadt Treffurt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38 ThürKO:	0

35-3/2024

Grundstücksangelegenheit Gemarkung Schnellmannshausen

Inhalt: Der Stadtrat beschließt den Erwerb durch Stadt Treffurt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38 ThürKO.	0

36-3/2024

Grundstücksangelegenheit Gemarkung Schnellmannshausen

Inhalt: Der Stadtrat beschließt den Erwerb durch Stadt Treffurt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38 ThürKO.	0

37-3/2024

Grundstücksangelegenheit Gemarkung Volteroda

Inhalt: Der Stadtrat beschließt den Kauf einer noch zu vermesenden Teilfläche.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38 ThürKO.	0

38-3/2024

Grundstücksangelegenheit Gemarkung Ifta

Inhalt: Der Stadtrat beschließt die Erweiterung des Beschlusses Nr. 369-38/2024 vom 18.03.2024.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38 ThürKO.	0

M. Reinz
Bürgermeister

2. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Treffurt und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten

Aufgrund der §§ 19 Absatz 1, 20 Absatz 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 02. Juli 2024 (GVBl. S. 277,288), der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 02. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288), des § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch-Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S.2022), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 08. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 152), der §§ 21 Abs. 1, 29 und 30 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz - ThürKigaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. Juli 2024 (GVBl. S. 202) sowie des § 10 der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Treffurt in der jeweils gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Treffurt in seiner Sitzung am 05.11.2024 die folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Treffurt und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten beschlossen:

§ 6**Höhe, Fälligkeit und Zahlung der Verpflegungsgebühren**

Der § 6 (1) wird wie folgt geändert:

(1) Erhält das Kind in der Kindertageseinrichtung eine Verpflegung, so werden zusätzlich zu dem Elternbeitrag Verpflegungsgebühren je Kind und Tag in folgender Höhe erhoben:

Frühstück: 1,20 €

Mittag: 4,00 €

Vesper: 0,60 €

Getränke: 0,60 €

Der § 6 (2) wird wie folgt geändert:

(2) Erfolgt die Verpflegung ausnahmsweise durch einen Drittanbieter, so werden die hierfür entstehenden Verpflegungsgebühren kostendeckend erhoben. Die Abrechnung erfolgt über die Kindertageseinrichtung.

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Treffurt und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss des Stadtrates (Beschluss-Nr. 41-4/2024) übereinstimmt und die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Treffurt, 15. November 2024

Reinz

Bürgermeister

(Dienstsiegel)

**Impressum**

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Treffurt

Herausgeber: Stadt Treffurt/Verlag und Druck LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadt Treffurt **Verlagsleiter:** Mirko Reise
Erscheinungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Mihla. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

DANKSAGUNG

Wir danken allen, die uns beim Abschied von

Auguste Temmler

geb. Wagner

mit Anteilnahme und Unterstützung begleitet haben.

Unser Dank gilt den Freunden, Bekannten und Verwandten für Worte des Trostes, Blumen- und Geldspenden sowie angebotene Hilfe. Besonderer Dank geht an Pfarrerin Frau Münchow, die Kirchgemeinde Schnellmannshausen und das Bestattungsinstitut Böhnhardt für ihre Unterstützung. Wir danken auch den Johannitern, der Arztpraxis Wenda/Höppner sowie den Ärzten und Pflegekräften des St. Georg Klinikums, insbesondere der Station B32, der Notaufnahme und der Intensivstation für die Betreuung.

Dieter Temmler

im Namen aller Angehörigen

Schnellmannshausen, im November 2024

*Ein Licht ist ausgegangen, aber es ist nicht
erloschen, denn tot ist nur, wer vergessen wird.*

Ernest Hemingway

*Menschenleben sind wie Blätter,
die lautlos fallen.
Man kann sie nicht
aufhalten auf ihrem Weg.*

Helmut Bockel

Danke

Für das tröstende Wort, gesprochen
oder geschrieben, wenn Worte fehlen,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für helfende Hände und Geldzuwendungen
sowie allen, die ihn auf seinem
letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt:

unseren Verwandten, Bekannten und
Freunden und seinen Schulkameraden,
dem Trauerredner Herrn Creutzburg,
dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt,
dem Blumenstudio Jauernek,
den Bläsern,
der DIAKO-Palliativstation Eisenach

In stiller Trauer

Ilse Bockel
im Namen aller Angehörigen

Falken, im November 2024

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können,
die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Ehemann,
liebvollen Vater, Schwiegervater, Opa,
Bruder, Schwager, Pate, Onkel und
guten Freund

**Hans Friedel
Schreiber**

* 28.02.1947 † 13.11.2024

In stiller Trauer
Deine Frau Annelore
Deine Tochter Katy mit Ronny
Dein Sohn Jens mit Susanne
Deine lieben Enkelkinder
Celine mit Hendrik, Marvin
Beatrice und Tobias
sowie alle Angehörigen

Mihla, im November 2024

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem
30.11.2024 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in
Mihla statt.



*Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.*

Rainer Maria Rilke

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

*Das Tor des Lebens hast du mit einem Lachen gehütet,
hast mit Herz und Humor manchen Schuss gehalten.
Nun ist das letzte Spiel beendet. Du bist nicht mehr hier,
aber du wirst immer in unseren Herzen bleiben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Jürgen Grimm

* 08.04.1944 † 07.11.2024



Wir vermissen dich
**Deine Christa
Holger und Sabine
Sibylle und Arno
Deine Enkel Stefanie mit Stefan,
Christian, Noah und Ronja
sowie alle Angehörigen**

Treffurt, im November 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Samstag, dem 30.11.2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof
in Treffurt statt.

Baumbestattung mal anders..

Erinnerungen für zu Hause ...



036924 424 72



BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

BÖHNHARDT

Obere Lohfeldstraße 3

99831 Amt Creuzburg

Familienanzeigen - statt Karten!



*Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
geliebten Vati, Bruder, Schwager und guten Freund

Birg "Spuni" Manegold

* 07.11.1963 † 04.11.2024

In liebevoller Erinnerung

**Deine Tochter Lena
Dein Sohn Lars
Dein Bruder Lutz mit Elke
Dein Patenkind Jennifer mit Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Treffurt, im November 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, den 29.11.2024 um 14:30 Uhr auf dem Friedhof
in Treffurt statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

*Der Tod ist wie ein Horizont,
dieser ist nichts anderes als die Grenze unserer Wahrnehmung.
Wenn wir um einen Menschen trauern, freuen sich andere,
ihn hinter der Grenze wiederzusehen.*

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau,
Mutter, Oma, Schwester und Tante

Ellen Hölzer

* 01.03.1964 † 11.11.2024

die viel zu früh von uns gehen musste.
Es ist für uns ein unfassbarer Verlust.

Wir werden dich nie vergessen

**Dein Mann Thomas
Dein Sohn Pascal und Julia mit Familie
Dein Sohn Benjamin und Jenny mit Familie
Deine Schwester Andrea mit Familie**

Großburschla, im November 2024

Die Beisetzung findet am 27.11.2024 um 13:00 Uhr
auf dem Friedhof in Großburschla statt.

Auf Wunsch von Ellen möchten wir alle bitten,
in ihrer liebsten Kleidung zu erscheinen und auf die
traditionelle schwarze Trauerkleidung zu verzichten.



Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

*Im Leben warst Du stets bescheiden, schlicht und einfach lebst Du.
Mit allem warst Du stets zufrieden, nun schlafe sanft in stiller Ruh.*

Siegfried Rodemich

*17.01.1950 † 22.10.2024

Du hast den Lebensgarten verlassen, doch Deine Blumen blühen weiter.

In liebevoller Erinnerung

Deine Schwestern Gudrun und Edith

Dein Neffe Jochen

Wir haben Deinem Wunsch entsprochen und in aller Stille Abschied genommen.
Für die erwiesenen Beweise der Anteilnahme und des Mitgeföhls danken wir von ganzem Herzen.

*So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Mensch von dieser Welt.
Und alle Vögel singen weiter.*

In Trauer nehmen wir Abschied von



Günther Kühn

* 16.11.1946 † 12.11.2024

Im Namen aller Angehörigen

Deine Tochter Antje mit Thomas

Dein Sohn Gerd mit Susanne

Dein Sohn Daniel

mit Bianka und Magnus

Deine Enkel Madelin

Johannes mit Nathalie

Anna-Lena mit Damian

Marius mit Lisa

Jan-Eric mit Charlize

Deine Urenkel Fiete und Nuri

Dein Bruder Fred mit Regina

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am Freitag, 29.11.2024, um 14.00 Uhr
in der Kirche zu Ifta statt.

*Manchmal wirst du in unseren Träumen sein,
oft in unseren Gedanken,
immer in unserer Mitte und
ewig in unseren Herzen.*

In großer Liebe und Dankbarkeit für alles,
was sie für uns getan hat, nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, besten Oma, Uroma,
Tante, Patentante und Cousine.

Margot Gernandt

geb. Müller
geb. 19.12.1939 gest. 06.11.2024

In stiller Trauer
**Heidrun und Bernd
Gunder und Heike
Jürgen**

Adrian und Sabine mit Florian, Lisa und Julian

Kathleen und Björn mit Kaja und Ole

Constanze und Ralf mit Fritz

Romy und Dominik mit Linda

Hannes

Carolyn und Arne

Laura und Jack mit Alfred und Alma

Bischofroda, Bad Driburg,
Wenigenlupnitz, im November 2024

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Samstag,
den 30.11.2024 um 11:00 Uhr
in der Kirche zu Bischofroda statt.

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe



... wir vergrößern uns ...

... und suchen Verstärkung

Wir unterstützen Sie bei einem eventuellen Umzug

Wir suchen ab sofort

■ Buchhaltungsmitarbeiter (m/w/d) auf Vollzeitbasis

für verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten im Bereich Kreditoren- und Finanzbuchhaltung in einem aufgeschlossenen Team mit vollumfänglicher Einarbeitung.

Sie bringen mit:

- ✓ kaufmännische Ausbildung
- ✓ Berufserfahrung in diesem Berufsfeld
- ✓ Freude an neuen Aufgaben
- ✓ strukturierte und organisierte Arbeitsweise

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre digitalen Bewerbungsunterlagen.

LINUS WITTICH Medien KG

z. Hd. Herrn Geist
Industriestr. 9-11, 36358 Herbstein
Tel. 06643 9627-48, p.geist@wittich-herbstein.de
www.wittich.de



Nicht mehr
nur vom Traumjob
träumen ...

Für Ihre Anzeige im
Stellenmarkt Aktuell

Du machst dein Team stärker? Wir deine Zukunft sicher.



REWE
Dein Markt

Für unsere unsere **REWE Mario Karlstedt oHG** in **99831 Amt Creuzburg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Verkäufer (m/w/d)

- Schließfunktion
- mit Kassiertätigkeit
- Frischetheke

Aushilfen (m/w/d)

Minijob im Verkauf

Online unter: rewe.de/karriere



Interesse? Dann bewirb dich gerne unter <https://karriere.rewe.de/> oder scane unseren QR-Code!

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

Clas

Zeppelinstraße 51 · 99817 Eisenach
Telefon 03691 / 892233
clas-eisenach@t-online.de

Brandschutztechnik GmbH & Co. KG

Servicetechniker Brandschutz (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

Sie führen selbstständig die Wartung und Instandhaltung von Rauchabzugsanlagen, Feststellanlagen an Brandschutz-türen und Wandhydranten beim Kunden aus.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- handwerkliches Geschick
- souveränes und freundliches Auftreten
- selbstständige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- **Quereinsteiger erwünscht**

Was Sie erwartet:

- Familienunternehmen mit über 30-jährigem Bestehen
- regionaler Einsatzort (Eisenach, Wartburgkreis)
- geregelte Arbeitszeiten 7.00 - 15.30 Uhr, keine Wochenendarbeit
- **umfassende Einarbeitung und Ausbildung zum Sachkundigen für Brandschutz**
- wir stellen Ihnen einen vollausgestatteten Servicewagen zur Verfügung
- ansprechende Vergütung mit Sonderleistungen
- unbefristete Tätigkeit
- Stellung der Dienstbekleidung

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail oder Post.

Familienanzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de



Danke

für alle anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

erhaltenen Glückwünsche, Geschenke und
Aufmerksamkeiten von unserer Familie,
Verwandten, Bekannten und Freunden.

Besonderer Dank geht an Pfarrer Stefan für die
persönliche Andacht, Ricarda für die musikalische
Umrahmung, an das Team des Landgasthofes Probstei
Zella für die schöne Kaffeetafel,
an den Feuerwehrverein Frankenroda und
an den Bürgermeister Lämmerhirt, außerdem
an das Team vom Bürgerhaus für das sehr
gute Buffet und die Ausgestaltung der Feier.

Hartmut & Erika Helbig

Frankenroda, im Oktober 2024



Herzlichen Dank

an meine Familie, Freunde und
an die wunderbaren Menschen,
die dazu beigetragen haben, meinen

80. Geburtstag

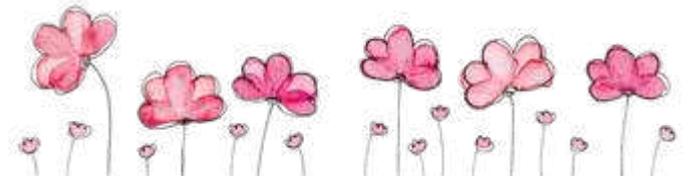
unvergesslich zu machen.

Eure liebevollen Worte, ob persönlich
oder in schriftlicher Form, haben
mich berührt und mir gutgetan.

Von Herzen danke für eure Zeit,
eure Geschenke und eure tollen Ideen.

Eure **Margarethe Häbner**

Oktober 2024



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Stefanie Barth

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0157 80668356

Fax: 03677 205021

s.barth@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

EVENT WOCHE

Advent

EVENT-DETAILS

25. - 30.

November 2024

Mo bis Mi 11 - 20 Uhr

Do bis Sa 11 bis 17 Uhr

DIY Workshop
Workshop Anmeldungen
unter 01786426232

floral design
TANJA KNIERIM
HEIDELBERGSTR. 10
37293 ALTEFELD

Außerhalb unserer Events können Sie unseren SB Blumenmarkt jederzeit besuchen!

**FERIENHÄUSER UND
FERIENWOHNUNGEN**
AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE



Telefon: 01 78 / 531 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de